

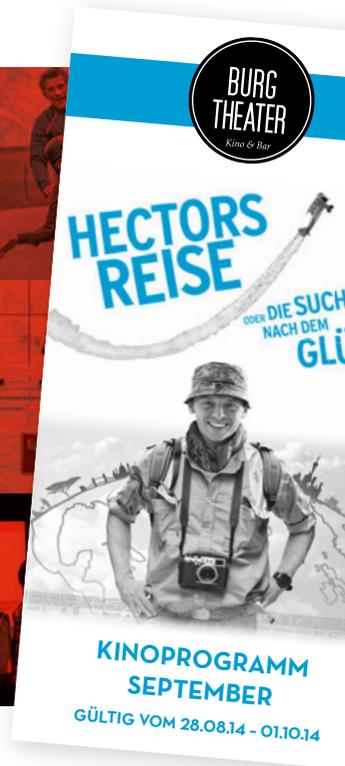
POLILUX

Das neue Kulturmagazin im Jerichower Land



Das aktuelle Kinoprogramm des Burg Theaters

Ab Oktober 2014 in POLILUX



Thema

Grußwort des neuen Landrates

Stationen

Herbstliche Elbauen, Digitales Kino & LAGA 2018

Zeit & Raum

Kinoprogramm, Kulturtipps & 300 Veranstaltungstermine



Wir sind Gast auf dieser Erde.

Für unsere Kinder, Enkel und Urenkel gilt es Verantwortung zu übernehmen, statt Schulden, versiegelte Brachen und eine vergiftete Umwelt zu hinterlassen.

Handeln wir „Jetzt“.

Es ist an der Zeit neue Wege zu gehen!

Nichts ist so beständig wie der Wandel.

Neuland zu betreten erfordert Mut.

Da wünscht man sich einen Ort der Kontinuität und Geborgenheit gibt.

Wir bauen, pflanzen und gestalten Ihnen gern diesen Garten, der Sie zur Ruhe kommen lässt und Sie heilt.

Alles wächst und gedeiht,

auch Kräuter und Beikräuter haben große Wirkung. Dieses zum Teil alte Wissen vermitteln wir gern.

Die Hausapotheke im eigenen Garten, z.B. die Brennessel ist sehr gut im Frühjahr als Entschlackungstee. Die Pflanze wie Spinat zubereitet, gibt dem Körper viele Vitamine und Mineralsalze. Die Pflanze als Jauche aufgesetzt, gilt als Dünger und als biologisches Spritzmittel: geschredderte Teile sind sehr gut als Mulchmasse. Die getrockneten Samen sind im Winter Spender für Mineralien, die Inhaltsstoffe wirken als tolles Mittel um Depressionen vorzubeugen.



Beratung . Ausführung . Außenanlagen . Pflasterarbeiten . Natursteinarbeiten . Naturschwimtteiche
Winterdienst . Beregnungsanlagen . Carports . Pergolen . Japangärten
Dachbegrünung . Gehölzschnitt . Pflege . Kraftplätze . Gesundheitsgärten

Niegripper Chaussee 40, 39288 Burg, Tel.: 03921 / 944 250, Fax: 03921 / 944 251

www.dieweissenrosen.de



Inhaltsverzeichnis

Thema

- 4 Das Jerichower Land hat für jeden etwas zu bieten!
Grußwort des Schirmherrn
- 5 Gestatten, POLILUX!
Das neue Kulturmagazin im Jerichower Land

Menschen

- 6 Neonazis im Jerichower Land
Ein Gastbeitrag
- 9 Lyrik & Prosa
Texte aus dem Jerichower Land

Stationen



- 10 Herbstliches Farbenspiel in den Elbauen
Mit dem Rad durch das Jerichower Land
- 12 Digitales Kino im Jerichower Land
... Wie die Bilder zum zweiten Mal laufen lernten
- 14 LAGA 2018 – Bürger*Innen machen mit!
Eine Schuhpflanzaktion im Jerichower Land

Zeit & Raum

- 16 Familie, Kind und Kegel
Aktionen, Veranstaltungen und Kinofilme für Groß & Klein
- 22 Kinos im Jerichower Land
Spielzeiten, Eintrittspreise und Kontakt
- 23 Kinoprogramm Burg Oktober / November
Mit Filmspecial: Filmkunsttage Sachsen-Anhalt
- 27 Besonderes im Burg Theater
Konzerte, Film & Gespräch, Museumsnacht, Herbstferienkino und Filme im Original



- 28 Kulturtipps
Leipziger Musikkabarett, Burger Schlappengaudi, Kabarett CAT-stairs, Burger Museumsnacht
- 30 Kultur gut stärken
Gerhard Stauf, Grafiker & Kupferstecher, Eindruck & Ausblick
- 32 Veranstaltungskalender
Veranstaltungen und Kinofilme im Oktober / November

Informationen

- 42 Impressum und Metadaten
Werben Sie in POLILUX!

Das Jerichower Land hat für jeden etwas zu bieten!

Grußwort des Schirmherrn Landrat Steffen Burchhardt

Liebe Leserinnen & Leser,

In den letzten Monaten bin ich in viele Ecken des Jerichower Landes gekommen. An vielen Orten durfte ich erfahren: Das Jerichower Land ist reich an regionaler Kultur, reich an spannenden Veranstaltungen und reich an engagierten Bürgern. Wir sehen nur den Wald vor lauter Bäumen nicht. Daher begrüße ich die Idee, mit einem eigenen Kulturmagazin Veranstaltungen und Einrichtungen zu bewerben. Ich hoffe, dass es sich zu einer wertvollen Plattform für ein breites Publikum entwickelt. Unser Jerichower Land hat für alle etwas zu bieten.

Als Landrat möchte ich das kulturelle Leben und bürgerschaftliche Engagement im Landkreis wieder mehr in den Mittelpunkt stellen. Nur gemeinsam können wir etwas bewegen. Daher freue ich mich sehr über die gemeinnützige Initiative des **W E I TBlick** e.V. zu diesem regionalen Kulturmagazin. Möge es uns mehr und mehr vor Augen führen, welche Schätze wir vor unserer Haustür haben. Für dieses Engagement übernehme ich gerne die Schirmherrschaft und lade Sie herzlich zum Mitwirken ein.

Ihr Steffen Burchhardt



Zur Person

*Steffen Burchhardt
Jahrgang 1981, verheiratet, zwei Kinder
Wohnhaft in der Gartenstadt Möser
Gelernter Bankkaufmann und
Diplomvolkswirt
Seit 11. Juli 2014 Landrat des
Jerichower Landes*

Gestatten, POLILUX!

Das neue Kulturmagazin im Jerichower Land

„Sie widerlegen mit ihrem Engagement das Gefühl, das nordöstliche Sachsen-Anhalt sei eine sterbende Region“, so schrieb es Robert von Lucius 2011 in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung über die Wiederbelebung des Burg Theaters durch den **WEI TBlick** e. V. Diese Aussage trifft nicht nur auf das Bürger Kino zu, sondern gilt gleichermaßen für sehr viele Akteure im Jerichower Land. In allen Ecken sind Bürgerinnen und Bürger engagiert. Beispiele: Mauritiuskirche (Büden), Kulturwerkstatt (Gommern), Biederitzer Kantorei, Loburger Orgelsommer, Kleinbahnbahnhof Magdeburgerforth, KleinKunstBühne (Burg), Alte Pfarrscheune (Reesen), Schloss Zerben, Union Kino (Genthin), im Kloster Jerichow und an vielen anderen Orten.

Das Jerichower Land ist reich an dieser im besten Sinne provinziellen Kultur. Es gibt eine Vielzahl an Leuchttürmen, von denen aber so oft niemand etwas weiß. Dem tritt der **WEI TBlick** e. V. jetzt entgegen. **POLILUX**, das ist nicht selber das Licht. Aber wir wollen das Licht dieser Leuchttürme weiterverbreiten. Die Leuchtfeuer der Engagierten sollen zukünftig auch im gesamten Jerichower Land wahrgenommen werden können. Wir wollen auf Projekte aufmerksam machen, Termine ankündigen sowie Menschen, Initiativen und Themen eine öffentliche Plattform bieten. Darum dieses Magazin und die dazugehörige Onlineplattform www.poliluxmagazin.de.

Sie halten die erste Ausgabe in Ihren Händen. Eine stattliche Zahl an Terminen und Veranstaltungen konnten wir zusammentragen. Aber das ist mit Sicherheit noch

nicht alles. Die ersten Magazine werden Suchende sein. Wirken Sie also mit und informieren Sie uns über Ihre Termine, Ihre Veranstaltung, Ausstellung ... Nur wenn so viele Akteure wie möglich sich einbringen, wird es ein echter Gewinn für das Jerichower Land. Der Abdruck ist selbstverständlich kostenlos – aber nicht umsonst.

Nicht umsonst ist auch das Schalten einer Anzeige. Sie umhüllt morgen nicht schon den Fisch von gestern. Mit einer Anzeige in der Printausgabe sind Sie zwei Monate lang im Jerichower Land präsent. Online sind Sie flexibel und können auch kurzfristig auf Ihr Angebot aufmerksam machen. Sie werben für sich und zeigen dem Jerichower Land, dass Sie Kunst und Kultur unterstützen.

Sie sehen, wir haben viel vor. Seien Sie dabei! Gehen Sie gemeinsam mit uns. Wir freuen uns auf gute Partnerschaften und einen kulturvollen Herbst im Jerichower Land. Viel Vergnügen beim Entdecken!

Emanuel Conrady (29, Burg), Gründungsmitglied des **WEI TBlick** e. V. Burg und Projektleiter des Magazins **POLILUX**

Was bedeutet Polilux?

„Polis“, griechisch: ‚Stadt‘, ‚Umland‘, ‚Bürgergemeinde‘

„Lux“, lateinisch: ‚Licht‘, ‚Helligkeit‘

Der 9. November zieht eine vielfältige Linie durch die Geschichte Deutschlands: Robert Blum, Novemberrevolution, Putsch, Pogrom, Mauerfall. Es ist ein nationaler Tag und bewusst nicht ein Nationalfeiertag. POLILUX hat sich gefragt, wie es heute mit dem Nationalen, dem Nationalsozialistischen in unserer Region aussieht und hat Kenner der Materie um einen Gastbeitrag gebeten.

Am 4. November 2011 brannte in Eisenach ein Wohnmobil, darin zwei Leichen. In Zwickau explodierte ein Wohnhaus. Durch diese Ereignisse kam ein breites Netzwerk braunen Terrors ans Licht, dem mindestens neun Ermordungen von Menschen mit migrantischem Hintergrund und einer Polizistin sowie ein Bombenanschlag zugerechnet werden und heute unter dem Namen Nationalsozialistischer Untergrund (NSU) bekannt ist. Vor allem in Thüringen wird seitdem über gesellschaftliches, politisches Versagen diskutiert und auch verhandelt. Dass Rassismus und Neonazis ebenso ein Problem im Jerichower Land sind, wird dabei ungern gesehen.

Die Ursprünge

Auch die Kreisstadt Burg war über viele Jahre ein „braunes Nest“. Ähnlich wie in Thüringen liegen hier die Ursprünge schon in einer Ausblendung der Thematik in der DDR; in einem antifaschistischen Staat könne es keine faschistischen Strömungen geben. Die politischen, gesellschaftlichen und sozialen Probleme der politischen Wende und ein aufkommender Nationalismus bereiteten neonazistischen Strukturen

auch im Jerichower Land einen Nährboden. In den 1990er Jahren bildeten und festigten sich die ehemalige Kameradschaft „Schwarze Division“ oder der „Nationale Freundeskreis“. Antifaschistische Gruppen, wie sie sich zu dieser Zeit in einigen Regionen von Sachsen-Anhalt wie z. B. im Harz bildeten und die es schafften, den Neonazis zumindest die Straße streitig zu machen, gab es in Burg bis in die 2000er Jahre nicht.

Eine Demonstration gegen rechte Gewalt, die von der St. Nicolaigemeinde organisiert wurde und an der etwa 500 Menschen teilnahmen, konnte im November 2001 erstmals diese Ruhe stören, was zur Folge hatte, dass sich im Anschluss an die Demo mehr als 100 AntifaschistInnen heftige Auseinandersetzungen mit mehreren Gruppen von Neonazis in der Stadt lieferten. In den darauffolgenden Jahren schlossen sich zwar einige Jugendliche in der Stadt gegen die Neonazis

zusammen, konnten aber nicht viel gegen die über mehr als zehn Jahre gefestigten Neonazistrukturen ausrichten.

Vom Skinhead zum Mainstream-Look

Mit dem Wandel, weg vom klassischen Skinhead, hin zu einem Mainstream-Alternativlook und dem Organisationskonzept der sogenannten „Autonomen Nationalisten“ im Jahr 2005/06, gewann auch in Burg der unter Jugendlichen eher unpopuläre Glatzen-Pöbel in neuem Gewand noch mehr an Attraktivität und konnte sich eines großen Zulaufs erfreuen. Die schon vorhandenen Neonazistrukturen vergrößerten sich und begannen mit brutaler Gewalt Burg und die Umgebung in eine No-Go-Area

Neonazis im Jerichower Land

Ein Gastbeitrag der
Antifaschistischen Aktion
Burg



für Alternative, Linke und MigrantInnen zu verwandeln.

Diese Zeiten sind glücklicherweise vorbei, was auch daran liegt, dass sich verschiedene Initiativen wie z. B. der „Runde Tisch gegen Rechts“ oder die Antifaschistische Aktion Burg [AAB] gründeten, um gegen das Neonaziproblem vorzugehen. Dennoch gehört das Jerichower Land mit seiner Kreisstadt Burg immer noch zu einem Schwerpunkt in Sachsen-Anhalt, was die Anzahl von Neonazis und deren Aktivitäten angeht. So wird derzeit davon ausgegangen, dass im Jerichower Land zwischen 80-120 Neonazis aktiv sind. Dabei handelt es sich nicht um eine homogene Masse, sondern um Einzelpersonen und verschiedene Strukturen wie z. B. die sogenannte „Blue White Street Elite“ (BWSE) oder die erst vor kurzem gegründete Partei „Die Rechte“. NPD-Verbände gibt es nicht.

Neue Strukturen

Die BWSE ist dabei ein Zusammenschluss von Neonazis und rechten Hooligans aus dem gesamten Jerichower Land, welche sich Mitte der 2000er Jahre gründete und für eine Vielzahl von Übergriffen verantwortlich ist. Im April 2008 wurde diese Gruppe deshalb vom damaligen Innenminister verboten. Dieses Verbot wurde allerdings im Oktober 2010 vom Oberverwaltungsgericht aufgehoben. Mitglieder der BWSE waren es, die nach einer antifaschistischen Demons-

tration am 2. November 2013 in Burg einen jungen Antifaschisten kurzzeitig entführten, was bundesweit für Aufregung sorgte.

Mit dem erst am 24. Mai 2014 gegründeten Kreisverband der Neonazi-Partei „Die Rechte“ versuchen außerdem Neonazis aus Burg eine Organisationslücke zu schließen, die nach der Auflösung einiger Neonazi-Strukturen im Jerichower Land seit einigen Jahren vorhanden ist. Die Partei stellt dabei ein Sammelbecken für – teilweise verbotene – neonazistische Kameradschaften dar und steht in Konkurrenz zur NPD. Bei den derzeitigen Mitgliedern des Kreisverbandes handelt es sich um zum Teil gewaltbereite und vorbestrafte Neonazis, die seit Jahren in Burg aktiv sind. Zuletzt wurden erst bei einem 26-Jährigen, der dem Umfeld dieser Partei zugerechnet werden kann, durch die Polizei verschiedene sogenannte „volksverhetzende“ Plakate und Aufkleber sowie Waffen sichergestellt. Als Treffpunkt für diese und weitere Neonazis dient eine Gartensparte an der Zerbster Chaussee in Burg.



Neben der BWSE und „Die Rechte“ gibt es in Gommern Strukturen von jungen Neonazis, die in der Vergangenheit immer wieder durch Propagandaaktionen auffielen. Auch treten sie vor Veranstaltungen mit Transparenten auf, auf denen rassistische Inhalte zu sehen sind, wie zuletzt im Oktober 2013, als es in der Stadt einen Vortrag zu den Weltreligionen geben sollte. Zudem organisierten diese jungen Neonazis in diesem Jahr verschiedene Rechtsrockkonzerte in Gommern.

Zwar gibt es keine gemeinsame Struktur der Neonazis im Jerichower Land, doch sind sie alle Verfechter einer „nationalsozialistischen“ Ideologie, was insbesondere durch ihre Propaganda deutlich wird. So beziehen sie sich positiv auf Adolf Hitler oder dessen ehemaligen Stellvertreter Rudolf Hess und sehen den Tag der Befreiung vom deutschen Faschismus als einen Tag der Schande an. Dazu wurden erst zwischen März und Mai 2014 in Burg über 100 Hakenkreuze oder Losungen wie „Sieg Heil“ und „Heil Hitler“ an Wände gesprüht.

Fazit

Anhand dieses kurzen Überblicks wird deutlich, dass es im Jerichower Land auch heute noch aktive und zum Teil gewaltbereite Neonazis gibt und deshalb dieses Problem auch weiterhin nicht verschwiegen oder verharmlost werden darf. Übergriffe auf all jene, die nicht in ihr menschenverachtendes Weltbild passen, sind allgegenwärtig und leider engagieren sich immer noch zu wenige gegen dieses Problem. Dabei kann jede/r etwas dazu beitragen, dass das Jerichower Land kein Ort für Neonazis ist, indem man deren Propaganda (Plakate und/oder Aufkleber) entfernt und über diese informiert. Denn die Erfahrung zeigt, dass Neonazis nur dort lange bleiben und ihre Aktivitäten durchführen, wo sie auch ungestört sind.

Außerdem ist es wünschenswert, wenn sich in Zukunft die Städte und Gemeinden mehr gegen Neonazis und deren Ideologie positionieren. Es kann und darf nicht sein, dass auf der einen Seite z. B. die Stadt Burg sich immer als weltoffen präsentieren will, aber auf der anderen Seite Menschen allein lässt, die in der Stadt seit Jahren gegen das Neonaziproblem handeln und dafür von Neonazis bedroht oder angegriffen werden.

Sorgen wir gemeinsam dafür, dass es im Jerichower Land keinen Raum für Neonazis

gibt und setzen uns für eine solidarische Gesellschaft ein!

Für den Inhalt des Textes ist allein die Antifaschistische Aktion Burg verantwortlich.

Über das Bündnis

Antifaschistische Aktion Burg

2007 gegründet, um über Neonazi-strukturen in Burg und dem Jerichower Land aufzuklären und auch dagegen vorzugehen:

Entfernung von neonazistischer Propaganda, Unterstützung der Opfer rechter und rassistischer Gewalt, Inforeveranstaltungen, Bildungsfahrten, Aufklärung ...

Mitglieder: Derzeit ca. 30 Personen

www.antifa-burg.de
a-a-burg@riseup.net

Weiterer Zusammenschluss in Burg

*Runder Tisch gegen Rechts
Koordinierungsbüro:
Fabian Borghardt*

*Oberstraße 72, Burg
Mo, 08:00 bis 13:00 Uhr
Do, 13:00 bis 18:00 Uhr
0152-06171807
runder_tisch_burg@yahoo.de*

Umfangreiches Informationsmaterial

*Landeszentrale für Politische Bildung
Schleiufer 12, Magdeburg
www.lpb.sachsen-anhalt.de*

Lyrik & Prosa

Texte aus dem Jerichower Land

Helga

„Die Arbeit war weg. Die Wohnung miserabel. Ich besaß keinen Pfennig mehr. Da raffte ich mich noch einmal auf, ging zum Amt. Ich habe den Antrag gestellt, doch das dauerte, dauerte.

Als ich das letzte bisschen Zucker, was ich noch hatte, in lauwarmem Wasser auflöste, die Flüssigkeit schlückchenweise trank, da fiel es mir wieder ein.

Ich ging zum Kleiderschrank, nahm mein Brautkleid. Hübsch hatte ich damals ausgesehen, bestimmt, das hatte mein Ehemaliger sogar gesagt.

Ich tastete den Bund am Rock ab. Dann nahm ich mir meine kleine Schere, setzte mich an den Tisch und begann die Naht vorsichtig aufzutrennen.

Auf die Tischplatte fiel ein dunkler Pfennig. Je genauer ich ihn betrachtete, desto mehr blinkerte er mich an. Und dann hörte ich ihn wispern: ‚Ich bin dein Glückspfennig, Glückspfennig, Glückspfennig.‘ Da nahm ich ihn und steckte ihn ins Portemonnaie. Danach zog ich mir die Jacke an, holte

meine Einkaufstasche. Ich brauchte nur die Straße rechts abzubiegen, da war die neue große Einkaufshalle. Dort nahm ich einen Korb, ging an den Regalwänden entlang. Steckte mir Brot, Zucker, Wurst, Kaffee, Mehl, Streichhölzer und Butter ein. Sogar Joghurt nahm ich mit.

Am Band packte ich alles aus. Die Verkäuferin tippte ein: 11,45€ sagte sie.

Ich öffnete lächelnd mein Portemonnaie, legte ihn hin, den Glückspfennig. Die Verkäuferin schaute verblüfft, die Kunden hinter mir tuschelten und tippten sich an die Stirn.

Ich wollte Brot und Wurst einpacken.

Dann hörte ich es noch klingeln. Ein Mann kam, fasste meinen Arm. Ich stammelte nur: ‚Mein Glückspfennig, warum nehmen Sie nicht meinen Glückspfennig.‘ Dann wurde ich ohnmächtig.“

Helga holte tief Luft: „Siehst du und jetzt bin ich schon acht Wochen hier.“

Ingrid Gäde, Möckern, gehört zum *Burger Autorenkreis* und der *Jerichower Schreibrunde*. Der Text ist ein Auszug aus ihrem aktuellen Buch „*Warten auf das Paradies*“.

hitzeschutz

räume abgedunkelt
so sitze ich
so vertrage ich
so halte ich aus
versprech ich dir...
dann geht es wieder

herbst

laub fällt mehr und mehr
sonne muss verblassen
bäume werden leer
herbst nebelt durch gassen

klarheit

mein herbst
hat begonnen
bunte zeiten kommen
auf mich zu

Marion Krüger, Burg, ist Mitglied der *Jerichower Schreibrunde*. Von ihr erschienen bisher „*Dachlunkenkind*“ und *Limericks*.

Herbstliches Farbenspiel in den Elbauen

Mit dem Rad durch das Jerichower Land

In Zusammenarbeit mit dem ADFC Kreisverband Jerichower Land stellen wir in jeder POLILUX-Ausgabe eine Radwanderung durch das Jerichower Land vor. Den Start macht eine herbstliche Tour durch die Elbauen.

Als Beginn bietet sich der Burger Bahnhof an. Eine Anreise mit dem Zug oder das Abstellen des Autos sind hier ohne weiteres möglich. Eine Infotafel am Parkplatz ermöglicht eine erste Orientierung. Aufgebrochen wird in Richtung Blumenthal. Nach gut 2 km erreicht man das ehemalige Deichwall-Restaurant und folgt rechterhand dem alten Deich bis Parchau. Einen Abstecher wert sind die Dorfkirche und der Parchauer See.

Entlang des alternativen Elberadwegs geht es 13 km weiter stromabwärts bis zur Schleuse Parey. Die erste Schleuse an dieser Stelle wurde schon 1745 im Zuge des Plauer Kanals errichtet. In näherer Umgebung bietet sich eine Rast an. Mit einem Abstecher Richtung Parey erreicht man das Erlebnisdorf mit seinen gastronomischen Angeboten. Mit 4 km Durchhaltevermögen und eingepacktem Proviant kann man es sich aber auch am Derbener Steilufer gemütlich machen und den Blick auf die Elbauenlandschaft genießen.

Quasi Essen mit Aussicht – denn von dort sieht man schon den weiteren Streckenverlauf. Am Ortseingang von Ferchland gelangt man zur Fähre, die neben der Fähre

Schartau-Rogätz die einzige Verbindung der beiden Elbseiten zwischen Magdeburg und Tangermünde bildet. Vorab lohnt es sich ein Stück weiter zu fahren, um sich bei der Landschlachtereier Ferchland mit frischen Wurstwaren einzudecken.

Alternativen: Wer erschöpft ist, findet in Ferchland bei verschiedenen Anbietern einen Schlafplatz für die Nacht, um am nächsten Tag die Radwanderung erholt fortzusetzen. In Parey kann die Tour mit einer Routenänderung nach Güsen abgekürzt werden, um mit dem Zug in Richtung Genthin oder Burg zu fahren.

Mit der Fähre übergesetzt geht es nun stromaufwärts entlang des Elberadweges. Auf einem gut ausgebauten Betonplattenweg führt der Weg durch die Elbdörfer Bittkau (Dorfkirche), Polte (ehemaliges Gutshaus), Ringfurth (Taubenturm), Sandfurth und Kehnert (ehemaliges Schloss), bevor man Bertingen (Feldsteinkirche mit gegenüberliegendem Pfarrhaus) erreicht. Nach erfolgreich absolvierten 42 km lohnt sich eine Einkehr im Restaurant La Porte. Hier kann man sich verwöhnen lassen und Kraft tanken für den letzten Abschnitt der Radwanderung.

Dieser führt um das Kieswerk Rogätz, dessen Fläche bis zu einem Durchstich 1682 rechtselbisch zu Blumenthal gehörte. Hier soll ein schöner Eichenwald gestanden haben. Nach 8 km gelangt man nach Rogätz, wo sich ein Abstecher zum 32 m hohen Kluturm und zur ehemaligen Gutskirche lohnt, bevor es hinunter zur Fähre geht. Übergesetzt in Richtung Schartau ist es noch gut 1 km bis zum Deich. Es ist ein beeindruckender Ausblick von dort oben, wenn der Fluss sich bei Hochwasser in der Elbaue ausbreitet. Von Schartau geht es weiter entlang der Landstraße Richtung Burg. Vorbei an der Knäcke gelangt man ohne Umwege wieder direkt zum Bahnhof. Hier endet die Tour.



Informationen zur Tour



Tourempfehlung von
Klaus Weber (ADFC)
www.adfc-jerichower-land.de

Schwierigkeitsgrad: mittel (keine Steigungen, ggf. Gegenwind)
Wege: landwirtschaftliche Wege, (alter-

nativer) Elberadweg, wenig befahrene Landstraßen

Informationen zum Fährbetrieb:
Ferchland: 0171 – 30 22 59 1
Rogätz: 039208 – 49 21 75

Service: Auf www.poliluxmagazin.de steht ein GPS-Track mit dem genauen Streckenverlauf zur Verfügung, der in Google Maps oder GPS-Track-Apps (bspw. Locus Map Free – Outdoor GPS) auf das Smartphone importiert werden kann.

Digitales Kino im Jerichower Land



... Wie die Bilder zum zweiten Mal laufen lernten

Die Kinobranche hat in den letzten (fünf)zehn Jahren eine gewaltige Transformation erlebt. Bis zur Jahrtausendwende gab es in allen Filmtheatern weltweit einen über einhundert Jahre alten Standard.

Ein Film kam in fünf, sechs Paketen in die Häuser. Auf dem Aufspieltisch wurden die einzelnen Teile zu einem kilometerlangen Plastikband mit unzähligen einzelnen Bildern zusammengesetzt. Über viele einzelne Rollen lief das Band rasend schnell durch den Filmprojektor und wurde dabei 25 Mal pro Sekunde angehalten. Eine leistungsstarke Lampe warf ihr Licht durch das laufende Band und die einzelnen Bilder erschienen wie durch Zauberhand in enormer Größe auf der Leinwand am Ende des Kinosaals. Das alles machte einen höllischen Krach mit Knattern und Rauschen. Das System wurde immer wieder optimiert, aber im Prinzip blieb es seit der Zeit, in der die Bilder das Laufen lernten, das gleiche. Auf einer heutigen analogen Projektionstechnik kann man ohne weiteres einen jahrzehntealten Film abspielen. Nebenbei musste der Filmvorführer das Licht und den Ton regulieren, den Gong betätigen und den Vorhang fahren. Und wenn die Filmwoche vorbei war, wurde der Film wieder zerlegt, eingepackt und

über Nacht in das nächste Kino gebracht.

Digitale Kinotechnik im Hosentaschenformat

Mittlerweile sieht die Kinotechnik in Genthin und Burg ganz anders aus. In kleinen handlichen Köfferchen kommen ganz normale Festplatten in die Kinos. Sie werden an einen Server angeschlossen, auf den dann die gut 130 Gigabyte große Filmdatei übertragen wird. Neben den Trailern wird die Datei in eine Wiedergabeliste eingebaut, in der auch genau programmiert wird, wann das Licht aus- und angeht, wann der Vorhang auf- und zugeht, wann es gongt und und und. Der Filmvorführer braucht zur Vorstellung nur noch den Server anschalten und auf Wiedergabe drücken, schon fallen die Bilder aus einem riesigen Beamer auf die Leinwand.

Die Besucher bekommen davon wenig mit. Dafür erleben sie die Filme nun in einer ungewohnten Helligkeit und Brillanz, begleitet von einem beeindruckenden Surround-Sound. Hinter den Kulissen ist die Kinoromantik sicherlich ein gutes Stückweit verloren gegangen. Die Bereitstellung eines Filmes geht jedoch schneller, so dass die Kinomacher flexibler sind und mehr Zeit

für Service haben. Zudem ist das mögliche Angebot ein ganz anderes. Viele, vor allem kleinere Filme gibt es nur noch digital. Neben den Filmen können nun auch private Videos, Live-Übertragungen und Präsentationen gezeigt werden.

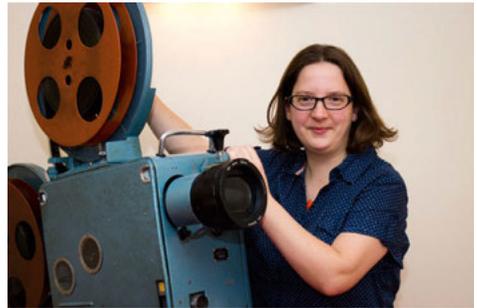
Refinanzierung der Digitalisierung: Leinwandpaten gesucht!

Die Filmmieten bleiben für die Filmtheater leider die gleichen. Zudem kostete die Umstellung pro Saal gut 60.000 €. Wer dieses Geld als Kinobetreiber nicht in die Hand nahm, muss über kurz oder lang leider schließen. Glück hatte, wer in drei aufeinanderfolgenden Jahren 8.000 Besucher nachweisen konnte. Die Kinos in Genthin und Burg gehören zu diesen Glücklichen. Sie erhielten öffentliche Fördermittel. Zudem beteiligten sich die Filmverleiher an den Kosten. Es bleibt jedoch ein stattlicher Eigenanteil von bis zu 25.000 € pro Saal.

Das Burg Theater begegnet dieser Belastung mit einer Patenschaftsaktion. Paten werden gesucht für 1 qm (500 €), 1/2 qm (300 €) und 1/8 qm (100 €) Leinwand. Vor jeder Vorstellung wird im Burg Theater ein Spendenbarometer eingeblendet, das das Engagement der Paten auf der Leinwand würdigt. Der Kinoverein hofft, in den nächsten Wochen eine Leinwand voller Paten präsentieren zu können.

Das Genthiner UNION KINO können Sie ebenfalls ganz einfach unterstützen: Gehen Sie hin, kaufen Sie eine Karte, Popcorn & Cola, schauen Sie sich einen der vielen wunderbaren Filme an und genießen Sie. Damit tun Sie das Beste für den Erhalt unserer regionalen Kinolandschaft.

Emanuel Conrady



POLILUX Was steckt hinter der Leinwand-Patenschaft?

Daniela Bethge (32, Magdeburg) Das Burg Theater muss 25.000 € Eigenanteil für die Digitalisierung aufbringen. Um diese Summe aufbringen zu können, suchen wir Firmen, Bürgerinnen und Bürger, die gegen eine Spende Paten für ein Stück unserer neuen Leinwand werden.

Warum sollte man Pate werden?

Das Burg Theater hat noch viele Baustellen. Aus eigener Kraft allein kann man solch ein Mammutprojekt, eine standfeste Kulturstätte zu etablieren, nicht meistern. Nur gemeinsam mit breiter Unterstützung können wir das schaffen.

Wie wird die Patenschaft ersichtlich?

Vor jeder Vorstellung werden auf der sonst schwarzen Leinwand die schon vergebenen Quadratmeter einzeln dargestellt. Jeder Pate steht auf seiner Fläche mit seinem Namen. Natürlich können auch mehrere Personen gemeinsam Paten für eine Fläche sein.

Ansprechpartnerin

*Daniela Bethge
bethge@kinoburg.de
0160 – 37 65 33 9
Spendenkonto bei der Sparkasse
Jerichower Land
DE80 8105 4000 0502 0073 70*

LAGA 2018 – Bürger*Innen machen mit!

Eine Schuhpflanzaktion im Jerichower Land

In gut vier Jahren wird die Landesgartenschau im Jerichower Land zu Ende gehen. Dieses Großereignis bringt nicht nur für die Stadt Burg, nein für den gesamten Landkreis (touristisches) Potential mit sich. In jeder Ausgabe wird POLILUX daher über die Landesgartenschau informieren. Bevor aber die Konzepte der einzelnen LAGA-Flächen, Chancen für die Region oder aktuelle Entwicklungen vorgestellt werden, laden wir in der ersten Ausgabe zum Mittun ein: Geben Sie der Landesgartenschau im Jerichower Land Ihren ganz persönlichen Abdruck. Was passt in einer alten Schuhstadt wie

Burg besser als eine Schuhpflanzaktion? Die Idee wurde uns von mehreren Bürgerinnen eingereicht. Machen Sie mit und begrünen Sie den Landkreis!

Lassen Sie Ihrer Phantasie freien Lauf und machen Sie mit. Suchen Sie für Ihre Pflanzschuhe ein schönes Plätzchen. Vielleicht vor der Haustür, auf Eingangsdächern, Mauern, Briefkästen, Torpfosten oder einfach am Schnürsenkel am Zaun anknuten.

Wir sind gespannt auf Ihre Ideen. Schicken Sie uns Bilder von Ihren Pflanzschuhen. In den nächsten Ausgaben drucken wir die kreativsten Exemplare ab.



1. Besorgen Sie sich ein paar alte Schuhe

Alte Schuhe findet man überall. Sie stehen zuhause rum und würden sich über ein zweites Leben freuen. Zu klein gewordene Babylauferschuhe, Muttis aus der Mode gekommene Pumps, Opas alte Wanderschuhe ...



2. Stopfen Sie die Schuhe mit Laub aus

Die Füllung findet man ebenfalls an jeder Ecke, im Garten, vor dem Haus. Zuerst den Schuh mit Laub ausstopfen.



3. Fügen Sie ein paar Zweige hinzu

Hinzu kommen Zweige von herumliegenden oder abgebrochenen Ästen. Im Herbst kein Problem. Zerbrechen, kleinschneiden und rein damit.



4. Die Schuhe befüllen

Nach Erde, Sand und Steinchen muss man auch nicht lange suchen. Den Schuh bis oben damit füllen.



5. Setzen Sie die Pflänzchen ein

Und schon kann bepflanzt werden: Mag man es pflegeleicht, dann wären Steingartenpflanzen, Efeu oder 'Unkräuter' gut geeignet. Wer sich kümmern möchte, nimmt Blumen oder (Un-)Kräuter.



4. Festdrücken und Fertig

Ordentlich Andrücken und angießen. Fertig ist der Schuh!

Diese Materialien benötigen Sie:

*Alte Schuhe, Laub, Zweige oder Grünschnitt, Sand, Steinchen, Erde, Pflänzchen, Wasser.
Kein Gartenwerkzeug.*

Familie, Kind und Kegel

Aktionen, Veranstaltungen und Kinofilme für Groß & Klein

juleica
jugendleiter | in card

 **Sparkasse
Jerichower Land**

Jugendleitercard-Fortbildung

Die Sportjugend des Kreissportbundes Jerichower Land e. V. lädt alle Inhaber der juleica card zu einer Verlängerungsfortbildung ein. Vom 10. (18:00 Uhr) bis 12.10. (13:00 Uhr) geht es auf in die Landessportschule in Osterburg. Die Anreise erfolgt selbständig. Die Teilnehmergebühren betragen 20 €. Anmeldungen – auch kurzfristig – über 03921 – 72 77 50 oder ksbjerichowerland@t-online.de

Sparkassen-Knax-Kinowochen

Ab 20.10. geht es wieder los: Die Sparkasse Jerichower Land lädt alle Knax-Klub-Mitglieder in die Filmtheater im Jerichower Land ein. Alle Mitglieder bekommen hierfür einen Gutschein zugeschickt. Einfach einstecken, Geschwisterchen, Freunde, Mama, Papa, Oma oder Opa mitnehmen und auf geht's zu wilden Abenteuern ins UNION KINO Genthin und ins BURG THEATER Burg.

Fr, 3. Oktober

Teenkreis ab 14
19.00 Uhr Pionierhaus, Burg

Do, 9. Oktober

Spielenachmittag für Jung und Alt
14.00 Uhr SKZ, Burg

Sa, 10. Oktober

Spiel und Spaß: Der Herbst ist da
14.00 Uhr Sport- und Schwimmhalle, Genthin

Interkultureller Kochnachmittag für Mädchen
15.00 Uhr SKZ, Burg

Teenkreis ab 14
19.00 Uhr Pionierhaus, Burg

So, 11. Oktober

Stützpunkt 102 für 8 bis 13 Jahre
10.00 Uhr Pionierhaus, Burg

Fr, 17. Oktober

Teenkreis ab 14
19.00 Uhr Pionierhaus, Burg

Fr, 24. Oktober

Teenkreis ab 14
19.00 Uhr Pionierhaus, Burg

Mo, 27. Oktober

Riesenhäuser: Samstag für Kinder
11.00 Uhr St. Trinitatis, Genthin
Kosten: 2 €

Herbstferienfreizeit
13.30 Uhr Kinder- und Jugendfreizeitzentrum, Genthin

Di, 28. Oktober

Herbstferienfreizeit
13.30 Uhr Kinder- und Jugendfreizeitzentrum, Genthin

Mi, 29. Oktober

Schatzsuche: Kinderferien-nachmittag
15.00 Uhr Feuerwehrgerätehaus, Gladau



GEMEINSAM ZEICHEN SETZEN!

GUT. Für ein aktives Miteinander.

GUT. Fair. Menschlich. Nah.

Weil wir uns kennen:



Sparkasse

Jerichower Land

www.sparkasse-jerichower-land.de

**Eine lebenswerte Region braucht gute Ideen & viel Engagement.
Weil wir uns kennen: Sparkasse Jerichower Land**

Mi, 29. Oktober

Herbstferienfreizeit

13.30 Uhr Kinder- und Jugend-
freizeitzentrum, Genthin

Ferienangebot: Ausflug nach
Clausthal-Zellerfeld

9.00 Uhr SKZ, Burg

Voranmeldung 03921 – 98 93 90

Do, 30. Oktober

Herbstferienfreizeit

13.30 Uhr Kinder- und Jugend-
freizeitzentrum, Genthin

Große Halloween-Party

15.00 Uhr SKZ, Burg

Fr, 31. Oktober

Teenkreis ab 14

19.00 Uhr Pionierhaus, Burg

Fr, 7. November

Spiel und Spaß: Der Herbst
ist bunt

14.00 Uhr Sport- und Schwimm-
halle, Genthin

Teenkreis ab 14

19.00 Uhr Pionierhaus, Burg

Sa, 8. November

Martinsumzug

?? Uhr Menz

Stützpunkt 102 für 8 bis 13
Jahre

10.00 Uhr Pionierhaus, Burg

Mo, 10. November

Kreativangebot: Gefühle und
Rollenbilder

15.00 Uhr SKZ, Burg

Di, 11. November

Martinsfest mit Lampion-
umzug

17 Uhr Klosterkirche, Jerichow

St. Martin-Feier mit
Laternenumzug

17.00 Uhr St. Johannes, Burg

Do, 13. November

Spielenachmittag für Jung
und Alt

14.00 Uhr SKZ, Burg

Fr, 14. November

St. Martinsfeier mit
Lampionumzug

17 Uhr St. Marien, Genthin

Teenkreis ab 14

19.00 Uhr Pionierhaus, Burg

Fr, 21. November

Teenkreis ab 14

19.00 Uhr Pionierhaus, Burg

Sa, 22. November

Riesenhaus: Samstag für
Kinder

11.00 Uhr St. Trinitatis, Genthin

Kosten: 2 €

Fr, 28. November

Weihnachtszauber: Bäcker,
Bastelei, Kino

15 Uhr SKZ, Burg

Teenkreis ab 14

19.00 Uhr Pionierhaus, Burg

PATTÉ
MEISTERFACHBETRIEB
Grabmal & Naturstein

*Umgestaltung von Grabanlagen
Individuelle Beratung & Grabmalgestaltung
Grabmalfinanzierung
Hol- & Bring-Service zur Beratung
in unserem Hause*

www.patte-naturstein.de
kontakt@patte-naturstein.de
Tel. (0 39 21) 98 84 12
39288 Burg • Kleiner Hof 5

Der 7bte Zwerg

D 2014, 87 Min, FSK 0, **empfohlen ab 8**



Was hat er da nur angestellt? Bubi, der kleinste der Sieben Zwerge, hat unglücklicherweise dafür gesorgt, dass die Prinzessin und das gesamte Schloss von Fantabularasa durch einen Fluch der gemeinen Eisfee Delamorta tiefgefroren werden. In der Folge versuchen die kleinen Helden, das Geschehene ungeschehen zu machen. — Das dritte Abenteuer von Otto Walkes' Zwergengruppe ist nun animiert, aber nicht weniger lustig als seine beiden realen Vorgänger.

Burg Theater: **9. bis 15. Oktober 2014**

Die Biene Maja – Der Kinofilm

AU/D 2014, 88 Min, FSK 0, **empfohlen ab 6**



Der quirligen und aufgeweckten Biene Maja fällt es schwer, den ganzen Tag im Bienenstock zu arbeiten und so ist es nicht verwunderlich, dass sie schließlich verbannt wird. Auf der Klatschmohnwiese findet Maja neue Freunde und hat viel Spaß. Bis sie entdeckt, dass gefährliche Hornissen die Bienenvölker angreifen wollen. Wird sie mit Hilfe ihrer Freunde die Bienen warnen und retten können? — Grundschul Kinder werden diesen kunterbunten Animations Spaß lieben!

Burg Theater: **23. bis 29.10.2014, Herbstferienkino**



HERBSTFERIENKINO 2014

STADT
WERKE
BURG



GUTSCHEIN



**25. OKTOBER -
02. NOVEMBER**

**10.00 UHR
15.00 UHR**

**1 EURO
EINTRITT**

**GRUPPEN
BITTE
RESERVIEREN**



GUTSCHEIN IM KINO VORZEIGEN

= GÜLTIG FÜR EINE PERSON =



Der MondbärD 2008, 68 Min, FSK 0, **empfohlen ab 5**

Es herrscht große Aufregung im Wald, denn eines schönen Abends ist es stockfinster. Der Mond ist verschwunden. Wo kann er nur sein? Bald finden ihn die Tiere des Waldes beim Mondbären. Doch wie kommt der Mond nun wieder zurück an den Himmel? Die Tiere machen sich auf dem Weg, ihm zu helfen. Nur wenn die Freunde zusammen halten, kann der Mond wieder am Himmel leuchten. — Ein überaus liebevolles und spannendes Abenteuer speziell für kleinere Mädchen und Jungs ab dem Vorschulalter.

Burg Theater: 28.10.2014, Herbstferienkino

Lola auf der ErbseD 2014, 90 Min, FSK 0, **empfohlen ab 8**

Lola lebt zusammen mit ihrer Mutter auf einem Hausboot namens „Erbse“. Nachdem ihr Vater die Familie verlassen hat, hat Lola Schwierigkeiten in der Schule. Nur noch einem alten Kapitän vertraut sie. Da gibt es mit Rebin einen Neuzugang in ihrer Klasse, der etwas Seltsames an sich hat. Doch was ist sein Geheimnis? Dann kommt auch noch ihre Mutter mit einem neuen Mann an ... — Warmherziger Film über zwei kleine Außenseiter, realistisch und doch märchenhaft erzählt.

Burg Theater: 25. bis 29.10.2014, Herbstferienkino

FILMAUSWAHL**DER MONDBÄR**

★ ★ ★ FSK 0, EMPFOHLEN AB 5

DAS KLEINE GESPENST

★ ★ ★ FSK 0, EMPFOHLEN AB 6

DIE BIENE MAJA

★ ★ ★ FSK OFFEN, EMPFOHLEN AB 6/7

LOLA AUF DER ERBSE

★ ★ ★ FSK 0, EMPFOHLEN AB 8

RICO, OSKAR UND DER TIEFERSCHATTEN

★ ★ ★ FSK 0, EMPFOHLEN AB 8

MEIN FREUND, DER DELFIN

★ ★ ★ FSK OFFEN, EMPFOHLEN AB 9/10

25. OKTOBER BIS 02. NOVEMBER

Rico, Oskar und die Tieferschatten

D 2014, 96 min, FSK 0, **empfohlen ab 8**



In Ricos Kopf geht öfters mal was durcheinander: Links und rechts oder der Weg nach Haus. Spöttisch nennen ihn die anderen Kinder „Schwachkopf“, aber Rico findet: er ist einfach tiefbegabt! Als er den winzigen Oskar kennenlernt, der immer einen Motorradhelm trägt, werden sie schnell beste Freunde. Gemeinsam kommen sie einem Verbrechen auf die Spur. — Wunderbare Buchverfilmung über die Freundschaft zweier Außenseiter.

Burg Theater: **27.10.2014, Herbstferienkino**

Mein Freund, der Delfin 2

USA 2014, 107 Min, FSK 0, **empfohlen ab 9**



Seit ihrer Genesung lebt das Delfinweibchen Winter nun schon einige Jahre glücklich im Clearwater Marine Hospital. Bis eines Tages ihre Gefährtin an Altersschwäche stirbt. Schnell leidet Winter unter der Einsamkeit und wird sehr krank. Für das engagierte Team des Aquariums beginnt ein Wettlauf mit der Zeit: eine neue Gefährtin muss her. Aber können Delfine so einfach neue Freundschaften schließen? — Familienfilm über eine innige Freundschaft zwischen Menschen und Tieren.

Burg Theater: **30.10. – 05.11.2014, Herbstferienkino**

Das kleine Gespenst

D, CH 2013, 92 Min, FSK 0, **empfohlen ab 6**



Das kleine Gespenst hat einen großen Wunsch: einmal die Welt bei Tageslicht sehen. Als die Turmuhr nach einer Reparatur falsch schlägt, geschieht es: Das Gespenst erwacht um die Mittagszeit. Durch das Sonnenlicht wird aus dem weißen Nachtgespenst ein schwarzes Taggespenst. Man kann sich vorstellen, dass das einige Verwirrung stiftet. Das kleine Gespenst braucht dringend Hilfe! — Rasante Realverfilmung des gleichnamigen Kinderbuchklassikers.

Burg Theater: **30.10. – 02.11.2014, Herbstferienkino**

Die Vampirschwestern 2 – Fledermäuse im Bauch

D 2014, 97 Min, FSK 0, **empfohlen ab 9**



Vampirmädchen Dakaria ist überaus verschossen in den Vampir-Sänger Murdo. Nachts verlässt sie das Haus, um zum Konzert der Band zu fliegen, obwohl es die Eltern streng verboten haben. Tatsächlich kommt Dakaria ihrem Schwarm näher und will ihn auf seiner Tour begleiten. Allerdings hat der Band-Manager Xantor noch eine Rechnung mit Dakarias Vater offen und ersinnt einen hinterhältigen Plan, um endlich Rache an ihm zu nehmen. — Zweites Abenteuer der lustigen Blutsauger.

Burg Theater: **13. bis 26. November 2014**

Tanz für Junggebliebene

Willkommen zur Tanzsaison 2015

Genießen Sie einen beschwingten Sonntagnachmittag mit passender Tanzmusik. Holger "Holli" Drews sorgt für stimmungsvolle Atmosphäre.



15.00 bis 19.00 Uhr

Preis: 8,90 EUR pro Person inklusive einem Stück Kuchen, Kaffee so viel Sie mögen.

Alle Termine 2014/2015* in der Stadthalle Burg:

18. Nov. | 16. Dez. | 20. Jan. | 17. Febr.

17. März | 21. April | 19. Mai | 16. Juni | 21. Juli

15. Sept. | 20. Okt. | 17. Nov. | 15. Dez.

Um Reservierung wird gebeten. Tel. 0391 5926173 oder per Mail an catering@ratswaage.de

* Änderungen vorbehalten

Sonntags mach ich blau!

Sonntagsbrunch in der Stadthalle Burg

Lassen Sie sich und Ihre Lieben verwöhnen. Mit unserem leckeren und reichhaltigen Frühstücks- und Mittagsbuffet für 17,99 EUR pro Person inkl. 1 Glas Sekt oder Orangensaft können Sie von 10.30 bis 14.00 Uhr den Tag entspannt beginnen. Gesellige Stunden für Familie und Freunde.

Termine	16. November	21. Dezember
	15. Februar	15. März
	19. April	20. September
	21. Juni	15. November
	18. Oktober	
	20. Dezember	

Übrigens: Kinder im Alter bis 6 Jahre essen bei uns gratis und im Alter von 7 bis 12 Jahren für 8,99 EUR.

Um Reservierung wird gebeten: Tel. 0391 5926173 oder per Mail an catering@ratswaage.de

TIPP Buchen Sie einfach unseren Sonntagsbrunch für Ihre Geburtstagsfeier. Eine schöne Überraschung ist auch unser Brunch-Geschenkgutschein.



Restauration in der Stadthalle Burg | Platz des Friedens 1 | 39288 Burg | Telefon 03921 - 4 82 44 32
www.catering-ratswaage.de

Burg Theater, Burg

Spielzeiten

Mo	Ruhetag
Di bis Fr	17.00 und 19.30 Uhr
Sa	15.00 und 19.30 Uhr
So	15.00 und 18.00 Uhr

Bar und Kasse öffnen 30 Minuten vor Filmbeginn. Karten können telefonisch und über das Reservierungsformular unter www.kinoburg.de reserviert werden. Sie müssen 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt sein.

Preise

Normal	5,50 €
Kinder bis 11 Jahre	3,50 €
Kinotag (Dienstag)	4,50 €
Überlängenzuschlag	0,50 € (ab 120 Min.) 1,00 € (ab 150 Min.)

Kontakt

Burg Theater – Kino & Bar
Magdeburger Straße 4, 39288 Burg
Tel.: 03921 – 24 34, E-Mail: info@kinoburg.de

Union Kino, Genthin

Öffnungszeiten

täglich ab 15.00 Uhr, auch an allen Feiertagen!
Geänderte Öffnungszeiten am 24.12. und 31.12, Schul-, Ferien-, Hort- Vorstellungen auch am Vormittag möglich, nach vorheriger Absprache.

Telefonische Reservierung

täglich ab 15.00 Uhr unter 03933 – 82 22 55

Spielzeiten

täglich 15.15, 17.30, 20.00 Uhr, Fr, Sa auch 22.15 Uhr

Programm

Das UNION KINO aktualisiert wöchentlich sein Programm zum Donnerstag. Sie finden es unter www.kinogenthin.de und demnächst auf www.poliluxmagazin.de.

Besser als nix

D 2014, 96 Min, FSK 12

Komödie/Drama



Tom ist durch das Abitur gefallen und völlig planlos. Die Berufsberaterin empfiehlt dem kaval-geschmückten Jungen einen Job als Bestattungsfachkraft. Nach anfänglichen Schwierigkeiten kommt Tom mit seinem neuen Beruf gut klar. Auch lernt er die hübsche Sarah kennen. Doch dann droht Tom erneut den Boden unter den Füßen zu verlieren... — Tragischkomische Geschichte über einen jungen Mann auf der Suche nach sich selbst. Gedreht wurde u.a. in Burg!

Burg Theater: **2. bis 8. Oktober 2014**

Mit ganzer Kraft – Hürden gibt es nur im Kopf

F/B 2013, 89 Min, FSK 0

Drama/Sport



Zwar sitzt Julien im Rollstuhl, doch wie alle Teenager träumt er davon, spannende Abenteuer zu erleben. Deshalb meldet er sich für einen schwierigen Triathlon an, den er nur mit der Unterstützung seiner ganzen Familie schaffen kann. Für Julien ist das auch die Gelegenheit, das Verhältnis zu seinem Vater, einem früheren Leichtathleten, zu verbessern. — Mit tollen Schauspielern zeigt der Film, wie aus einer zerütteten Vater-Sohn-Beziehung Großes erwächst.

Burg Theater: **2. bis 8. Oktober 2014**

Who am I – Kein System ist sicher

D 2014, 106 Min, FSK 12

Thriller



Um seiner Umwelt zu entfliehen, stürzt sich der schüchterne Benjamin immer häufiger in die virtuelle Welt des Internets. Als er aber im wahren Leben den charismatischen Max kennenlernt und zusammen mit dessen Freunden die Hackergruppe „CLAY“ gründet, wird nicht nur die attraktive Marie auf ihn aufmerksam, sondern auch das BKA und Europol. — Erstklassiger Thriller mit Tom Schilling und Elyas M'Barek. Boyz Noize liefern den stylischen Soundtrack.

Burg Theater: **9. bis 14. Oktober 2014**

Good Morning Karachi

PK 2011, 85 Min, FSK 12

Drama



Rafina lebt mit Bruder und Mutter in Karachi, Pakistans größter Stadt. Ihre Zukunftsaussichten sind klar umrissen: Rafina soll heiraten, Kinder bekommen und eine bescheidene Ehefrau sein. Aber Rafina hat anderes vor Augen, denn vom Balkon ihres Zimmers fällt ihr Blick jeden Tag auf eine überlebensgroße Werbetafel mit einem perfekten Model. Zu gern wäre sie ein Model und Teil der luxuriösen Welt der Mode und Schönheit. — Einblick in eine muslimische Welt im Umbruch.

Burg Theater: **15. Oktober 2014, Film & Gespräch**

FILM KUNST TAGE SACHSEN- ANHALT

1 Festival, 10 Städte, 40 Filme: Sachsen-Anhalt hat reiche Kinokunst zu bieten. Das UNION KINO und das BURG THEATER sind mit verschiedenen Filmen dabei.

Do, 16.10.14 bis So, 19.10.14

Das gesamte Festivalprogramm finden Sie unter www.filmkunsttage.de.

Letztes aus der Dadaer

DDR 1990, 86 Min, FSK 12

Komödie



Die beiden Clowns Meh (Steffen Mensching) und Weh (Hans-Eckardt Wenzel) leben im Gefängnis. Unvorhergesehen werden sie freigelassen und sollen ihren Landsleuten die Kunst nahe bringen. Schnell geraten sie außer Rand und Band, als sie die neue Freiheit kosten. — Wahnwitzige Zusammenschau der Bühnenprogramme der Künstler Mensching und Wenzel, die in der Zeit zwischen Wende und Vereinigung entstand. Sie gibt einen Einblick in die Befindlichkeit des Landes in der Zeit um 1990.

Burg Theater: 18. Oktober 2014, Filmkunsttage

Traumland

D/CH 2013, 99 Min, FSK 12

Drama/Episodenfilm



Eine verschneite Stadt am Heiligabend: Vier Menschen begegnen im Laufe des Tages der Prostituierten Mia. Sozialarbeiterin Judith sorgt sich um Sexarbeiterinnen. Lena erfährt von den Seitensprüngen ihres Mannes. Die Witwe Maria setzt ihre Reize ein, um der Einsamkeit zu entfliehen. Der geschiedene Rolf versucht, seine Familie zusammenzuhalten. Jeder von ihnen trägt dazu bei, dass für die junge Mia das Fest der Liebe fatal endet. — Eröffnungsfilm.

Burg Theater: 16. Oktober 2014, Filmkunsttage

Im Dreieck – Leben, Liebe, lauter Baustellen

D 2013, 88 Min, FSK 0

Dokumentarfilm



1965, mit gerade einmal 27 Jahren, war Heiner Hinrichs der erfolgreichste Bauleiter der DDR und gestaltete die Chemiewerkstadt Halle-Neustadt von Anfang an mit. Bis heute bewohnt der 76-Jährige hier eine kleine Wohnung. Doch nun heißt es umziehen. Abschied nehmen von der Stadt, in der er einen Großteil seines Lebens verbracht hat. Doch was kommt mit? — Schlitzohriger Blick auf einen Mann zwischen allen Stühlen, einen Tausendsassa, der noch im hohen Alter sein Leben mit zwei Frauen teilt.

Burg Theater: 19. – 22. Oktober 2014, Filmkunsttage

Walking on Sunshine

GB 2014, 98 Min, FSK 0

Musical/Komödie



Die umtriebige Maddie will spontan ihre Urlaubsromanze heiraten, ihre Schwester Taylor hatte aber bereits vor Jahren eine Affäre mit dem angehenden Bräutigam. Zu guter Letzt versucht Maddies Ex-Lover die Hochzeit zu verhindern. — Mehr als durch die Story besticht dieser Film mit seiner Musik. Denn wenn tanzende, gut aussehende und braun gebrannte Menschen 80er-Jahre Hits unter Italiens Sonne singen, dann klingt das nach dem perfekten „Feel-Good-Movie“.

Burg Theater: 16. bis 24. Oktober 2014

Mr. May und das Flüstern der Ewigkeit

GB/I 2013, 92 Min, FSK 12

Tragikomödie



John May organisiert die Formalien rund um die Bestattung von einsam Verstorbenen. Meist ist er der einzige Trauergast auf der Beerdigung. Sein Chef will seine Stelle jedoch wegrationalisieren. Mays letzter Fall ist dann ausgerechnet sein eigener trunksüchtiger Nachbar, den er persönlich nicht kannte. Bei der Recherche findet Mr. May langsam einen Weg in sein eigenes Leben zurück, das letztlich genauso einsam ist, wie das seiner verstorbenen Schützlinge. — Zurückhaltend und sehr berührend inszeniert.

Burg Theater: 30.10. bis 05.11.2014

Schoßgebete

D 2014, 93 Min, FSK 16

Drama



Mit Besuchen bei ihrer Therapeutin versucht Elizabeth, ihre Vergangenheit zu bewältigen. Denn auch zehn Jahre nach dem schweren Autounfall, bei dem fast ihre komplette Familie umkam, leidet die 33-Jährige an Verfolgungswahn, Schuldgefühlen und Angst. Nur beim Sex kann sie ihre Gedanken vergessen. — Jürgen Vogel und Lavinia Wilson als sexuell experimentierfreudiges Paar sind eine Wucht, allerdings nichts für schwache Nerven!

Burg Theater: 23. bis 29. Oktober 2014



davo

Dachdeckergesellschaft Voigt mbH

DACHDECKER -
UND HOLZBAUARBEITEN

Reesener Dorfstraße 2
39288 Burg/OT Reesen
Telefon 03921-980946

www.davo-dach.de

Männerhort

D 2014, 97 Min, FSK 12

Komödie



Fußball, Bier und große Emotion, das sind die Grundelemente echter Männlichkeit! Doch durch Frauenparkplätze und -quoten fühlen sich die Freunde Eroll, Lars und Helmut bedroht. Ein Männerhort muss her! Im zentralen Heizungskeller haben sie eine frauenfreie Zone geschaffen, in der die gestressten Ehemänner heimlich Fußball schauen, Pizza essen, Bier trinken und über Frauen lästern. — Herrlich alberne Komödie mit Christoph M. Herbst und Elyas M'Barek.

Burg Theater: 6. bis 12. November 2014

Hin und weg

D 2014, 95 Min, FSK 12

Tragikomödie



Jedes Jahr unternehmen Hannes, seine Frau Kiki und ihre Freunde eine Fahrradtour. In diesem Jahr wählt Hannes Belgien aus und offenbart nach einiger Zeit den Grund für seine Wahl: Weil er eine unheilbare Nervenkrankheit hat, will er diese Radtour zu seiner letzten Reise überhaupt werden lassen. Die Freunde sind geschockt, können Hannes jedoch nicht umstimmen. So macht sich die Gruppe auf den Weg... — Anrührende, sensible Auseinandersetzung mit einem sehr aktuellen Thema.

Burg Theater: 13. bis 19. November 2014

Wish I Was Here

USA 2014, 107 Min, FSK 6

Drama / Komödie



Aidan Bloom ist ein erfolgloser Schauspieler und Vater zweier halbwüchsiger Kinder. Auch mit 35 Jahren sucht er immer noch seinen Platz im Leben. Aidans Vater finanziert derweil die Privatschule seiner Enkel. Als Opa jedoch an Krebs erkrankt und nicht mehr für die Schulbildung seiner Enkel aufkommen kann, beschließen Aidan und seine Frau, die Kinder zu Hause zu unterrichten. — „Scrubs“-Hauptdarsteller Zach Braff in seinem zweiten Film als Regisseur.

Burg Theater: 6. bis 11.11 2014, 12.11. OmU

Pride

GB 2014, 120 Min, FSK 6

Komödie



Großbritannien 1984: Minenarbeiter kämpfen erbittert gegen die Schließung ihrer Minen. Da kommt Hilfe von unerwarteter Seite: Die Initiative „Lesbians and Gays Support the Miners“ (LGSM) sammelt Geld, um die Streikkasse zu unterstützen. Doch die Minenarbeiter wollen davon nichts wissen. Als eine LGSM-Gruppe direkt in ein walisisches Dorf fährt, stößt sie auf allerlei Vorurteile, aber auch neugierige Gastfreundschaft. — Mitreißende Komödie nach einer wahren Begebenheit.

Burg Theater: 20. bis 26. November 2014

Besonderes im Burg Theater

Konzert: Eardrum Abuse im Burg Theater

It might get loud: Die junge Burger Band Eardrum Abuse gastiert wieder im Kino. Nicht verpassen!

Sa, 11.10.14, 20.30 Uhr (Einlass: 20.00 Uhr).
Eintritt: 6 Euro, Karten sind im Burg Theater erhältlich.

Film & Gespräch: Good Morning Karachi

Das Pakistan-Bild in unseren Medien ist überwiegend negativ besetzt: Über Anschläge, Korruption und Armut wird berichtet, wenig jedoch über die Lebensverhältnisse und Interessen der Bevölkerung. Im Film **Good Morning Karachi** begegnet uns eine junge pakistanische Frau zwischen Tradition und Moderne. Im Anschluss diskutiert Astrid Becker, Leiterin der Friedrich Ebert Stiftung Magdeburg mit der **Direktorin der katholischen Frauenorganisation** in Pakistan, **Sr. Genevieve Ram Lal** über Bildung, Frauenbild und Hoffnungen der pakistanischen Gesellschaft.

Mi, 15.10.14, 19.30 Uhr. Eintritt 5,50 Euro

Museumsnacht Burg

Jede halbe Stunde: Blick hinter die Kulissen, neue und alte Filmtechnik erproben, Kurzfilme sehen. Die Kinobar ist durchgehend geöffnet. Zum Abschluss um 22.00 Uhr: der neue 80er Jahre-Hits-Film **Walking on Sunshine**, versüßt durch leckere und **frisch gemixte Cocktails**.

Fr, 17.10.14, ab 17.00 Uhr, Eintritt frei.
Ab 22.00 Uhr, Eintritt 5,50 Euro

Herbstferienkino: Für 1 Euro ins Kino

Die **Stadtwerke Burg** laden alle Kinder in den Herbstferien ins Kino ein. **Die Biene Maja, Das kleine Gespenst** und vier weitere Kinderfilme gibt es bei Vorlage eines Gutscheins für **nur 1 Euro** zu sehen. Gutscheine gibt's hier im Polilux (zum Ausschneiden) sowie in der Geschäftsstelle der SWB, der Volksstimme und im Kino. Verwendung mehrerer Gutscheine möglich. **Gruppen melden sich bitte unbedingt vorher im Kino an. Sa, 25.10.14 – So, 02.11.14, 10 und 15 Uhr (wechselnd)**

Filme im Original

Good Morning Karachi (pakist. Original mit englischen Untertiteln)

Mi, 15.10.14, 19.30 Uhr

Wish I was here (engl. OmU)

Mi, 12.11.14, 17.00 Uhr

Solequell  Bad Salzelmen

Oase für die Sinne

Badebereich. Wohlfühlbereich. Saunabereich.



Dr.-Tolberg-Str. 33
39218 Schönebeck (Elbe)
Telefon: 03928 7055-66

 **SOLEPARK**
Schönebeck/Bad Salzelmen

Kulturtipps

Diese Veranstaltungen empfiehlt die Redaktion im Oktober und November



Leipziger Musikkabarett Weltkritik auf der KleinKunstBühne

„Völker leert die Regale!“ Lautet die Parole des neuen Menschen. Statt Wild jagt er heute Schnäppchen – wenn das kein Grund zum Feiern ist. So laden Bettina Prokert und Maxim Hoffmann als frisch umgeschulte Shopping-Strategen ein ins Shoppingparadies ihres Vertrauens. Noch übersteigt die Pro-Kopf-Verkaufsfläche nicht die Pro-Kopf-Wohnfläche, aber das Ziel ist nicht mehr weit. Daher: Kauft nicht für Euch, kauft für das Wachstum, ein jeder muss was für den DAX tun! „Darfs noch ein bißchen mehr sein“ ist dabei nicht nur die Frage vor der Zugabe.

11. Oktober 2014 um 19.30 Uhr auf der KleinKunstBühne in Burg

Eintritt 9,00 € / 8,00 €

Kartenreservierung: 0172 – 19 10 71 5



Burger Schlappengaudi: Weltrekord-Versuch

Kann das Jerichower Land die längste Polonäse der Welt bilden? Am 5. Oktober auf der Burger Schlappengaudi wird der Versuch gewagt. Wenn 2.622 Menschen sich aneinanderreihen, ist der Versuch geglückt.

5. Oktober 2014 um 15.00 Uhr auf dem Rolandplatz in Burg

maxi
WERBUNG

Präsenz durch
Kompetenz



Unsere Leistungen

- Fahrzeug - & Werbeflächenverklebung
- Audiospotproduktion & Pressearbeit
- Drucksachen aller Art
- Layout - Plakate, Flyer, Logos etc.



03921 / 39 25 925

www.maxiwerbung.com



Kabarett CAT-stairs: Ein Besuch in der Mach-T-Bar

In der Mitte des vorletzten Monats des politisch- gesellschaftlichen Jahres 2014 gibt es die Premiere des neuen Programms des Burger Kabarets mit dem Titel „MACH-T-BAR“ zu erleben. Brandaktuell werden sich die Mitglieder des Ensembles satirische über die Steilvorlagen der Politik hermachen. Dabei werden sie mit neuen Liedern und Stücken einen Blick zurück werfen auf die Furchen, die unsere Gesellschaft und das politische Agieren auf dem Boden der Tatsachen hinterlassen haben.

Premiere 08.11. um 19.30 Uhr auf der KleinKunstBühne in Burg

Weitere Termine: 15.11. um 19.30 Uhr,
22.11. um 15.00 und 19.30 Uhr, 29.11. um
19.30 Uhr

Eintritt frei – Kartenreservierung unter
0172 – 19 10 71 5

Burger Museumsnacht

Zum achten Mal laden verschiedene kulturelle Einrichtungen der Stadt Burg zur Museumsnacht. Jeweils halbstündlich erwartet die Besucher eine kleine Führung passend zur Station. Eine feste Reihenfolge gibt es dabei nicht. Der Weg ist frei bestimmbar und lohnt sich allemal. Der Eintritt ist frei.

17.10. von 17.00 bis 22.00 Uhr an folgenden Orten in Burg:

Oberkirche
Unterkirche
Johanneskirche
Bismarckturm
Hugenottenkabinett
Erinnerungsstätte Carl von Clausewitz
Zinnfigurenkabinett
Stadtbibliothek
Burg Theater (Burg)

Kultur gut stärken

Gerhard Stauf, Grafiker & Kupferstecher, Eindruck & Ausblick

Die Burger Stadtbibliothek Brigitte Reimann lud ein. Roland Stauf stellte seinen Vater Gerhard vor.



Der Grafiker und Kupferstecher Gerhard Stauf wurde 1924 in Burg geboren und 1942 zum Waffendienst einberufen. Im Afrika-Feldzug geriet er in Gefangenschaft und wurde in die Vereinigten Staaten deportiert. Schwer erkrankt kam er zurück nach Burg. Die Behinderung durch Kinderlähmung schränkte ihn sein Leben lang ein.

Roland projizierte Exlibris auf eine Leinwand. Durch die Vergrößerung waren ihre Feinheit und Präzision gut auszumachen. Exlibris sind – wie ich jetzt weiß – Bucheigenzeichen, klein gedruckte, grafische Kunstwerke auf Papier. Gerhard Stauf bevorzugte den Kupferstich. Aber je nach Motiv entschied er sich auch für Holzstiche oder Strichätzungen. Um eine geeignete Atmosphäre zu schaffen, kombinierte er manchmal Kupferstich mit Stichradierung. Porträts verdienstvoller Söhne der Stadt Burg erschienen auf Postwertzeichen der DDR, aber auch Einstein, Albert Schweizer, Ernst Barlach, Richard Wagner, Wilhelm Busch, Johann Wolfgang von Goethe, um nur einige zu nennen, stach er in Kupferplatten. Der sportbegeisterte Gerhard Stauf war von Gustav Adolf Schur beeindruckt.

So entstand 1991 das Exlibri „Freundschaft – auch im Wettkampf“.

Rolands Mappe mit Skizzen seines Vaters hat mich fasziniert. Sie enthielt Bleistiftzeichnungen auf Pergamentpapier: Briefmarkenentwürfe zu den Olympischen Spielen. Körperstudien zeigen Bewegungsabläufe von Sprintern mit langen, raumgreifenden Schritten, Ringer in ihren runden Bewegungen wie eingekreist. Ein Springer reiter steht in Steigbügeln, gleicht sein Gewicht aus, passt sich dem Pferderücken an. Der Gesichtsausdruck ist konzentriert, lässt den Betrachter die Hürde erahnen. Diese Spannung zu spüren, hat mich berührt, aber auch ermutigt, erinnert es mich an den Vorgang des Schreibens mit seinen gedanklichen „Vorzeichnungen“. Die Skizzen von Gerhard Stauf sind Teile der Strecke auf dem Weg zum Exlibri.

Wir hatten die Möglichkeit, in die Mappe zu sehen. Es war eine Freude, Exlibris im Entwurf zu betrachten. Der Respekt wuchs von Blatt zu Blatt. Beim Ansehen der Blätter überlegte ich: Wird der Kupferstecher Gerhard Stauf in seiner Heimatstadt Burg ausreichend gewürdigt?

Ursula Maria Djaschi, Schermen, ist Mitglied des Burger Autorenkreises.

Veranstaltungstipp: Ausstellung

*Zum Teufel mit allen bösen Buben
Neujahrsgrüße von Gerhard Stauf
25.11. bis 23.12.2014 im Burg Theater
(Burg)
Vernissage 24.11.2014 um 17:00 Uhr*

✓ anrufen ✓ einziehen ✓ glücklich sein



UNSER ANGEBOT FÜR SIE:

- 1-4 Raum Wohnungen in verschiedenen Stadtgebieten von Burg
- Wohnungsgrößen von ca. 30 m² bis ca. 90 m²
- Sie stehen bei uns immer an 1. Stelle
- Kurze Wege und schnelle Entscheidungen
- Wir sind immer Mo. - Fr. von 8:30 - 17:00 Uhr für Sie da!
(Außerhalb dieser Zeiten sind individuelle Terminvereinbarungen möglich)

AKTUELLE VERMIETUNGSANGEBOTE:

Komplett sanierte Wohnung: Johann-Mühlpfort-Straße 11b
3-Raum-Wohnung, ca. 58 m², 3. OG, Küche und Bad mit Fenster, Balkon

Klein aber fein: Holzstraße 34c
1-Raum-Wohnung, ca. 26 m², 4. OG, Küche, Bad

Wohnen 55 Plus – mitten in der Altstadt: Deichstraße 29
3-Raum-Wohnung, ca. 86 m², 1. OG, barrierefrei, Aufzug, Küche mit Fenster, Bad, Gäste-WC, Hauswirtschaftsraum, Stellplatz

**Weitere Wohnungen
sind aktuell in der
Sanierung!**

**Bringen sie jetzt noch
eigene Ideen und
Wünsche ein!
Rufen Sie uns an!**

wo^{U R G}**BAU**
WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT MBH

Telefon: 03921/93039
vermietung@wobau-burg.de
www.wobau-burg.de

Veranstungskalender

Veranstaltungen und Kinofilme im Oktober / November

Mi, 1. Oktober

Sinn & Verstand

Armenischer Nachmittag

16.00 Uhr Stadtbibliothek, Burg

Wolf Stein: Wolfsspuren in Kanada

19.00 Uhr Stadtbibliothek, Burg

Lesung

Peter Winzer: Prosa und Lyrik

18.00 Uhr SKZ, Burg

Nils Wiesner „So langsam wie möglich“

19.00 Uhr Altes Pfarrhaus, Gommern

Kino & Film

Planes 2

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Hectors Reise

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Do, 2. Oktober

Kino & Film

Besser als nix

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Mit ganzer Kraft

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Musik & Konzert

Kammerchor Porta

Westfalica: Festkonzert zum Tag der Deutschen Einheit

19.00 Uhr St. Trinitatis, Genthin

25 Jahre Patrick Lindner:

Patrick Lindner & Ireen Sheer

19.30 Uhr Stadthalle, Burg

VVK über Papierwelt am Markt

Fr, 3. Oktober

Bewegung

45. Tucheimer ADAC-Enduro „Rund um den Fiener“

9.00 Uhr Tucheim

Ringreiten

12.00 Uhr Pöthener Park, Pöthen

Feste & Märkte

Grillfest im Straußenland mit Führungen

10.00 Uhr Straußenland, Nedlitz

Zünftiger Oktober Gaudi

11.00 Uhr Erlebnisdorf, Parey

Tag des Ehrenamtes und

Spee Cup 2014

12.00 Uhr Marktplatz, Genthin

XV. Broilerfest der Stadt

Möckern

13.00 Uhr Stadthalle, Möckern

Herbstfest

15.00 Uhr Anglerheim, Derben

Schlappen-Gaudi:

Eröffnungsabend mit Festbieranstich

19.00 Uhr Rolandplatz, Burg

VVK über Papierwelt am Markt

Musik & Konzert

Chorkonzert zum XV. Broilerfest der Stadt Möckern

11.00 Uhr St. Laurentius, Möckern

89.0 RTL Clubs United:

Stevie T. & Marcapasos

22.00 Uhr Stadthalle, Burg

VVK an allen bekannten Stellen

Sa, 4. Oktober

Bewegung

45. Tucheimer ADAC-Enduro „Rund um den Fiener“

9.00 Uhr Tucheim

Geführte Herbst- und Pilzwanderung

10.00 Uhr Heimatverein, Magdeburgerforth

Feste & Märkte

Herbstmanöver! 1914 – Militär wie zu Kaisers Zeiten: Vorführung u.v.m.

11.00 Uhr Seedorf

Erntedankfest

14.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus, Vehlitz

Kino & Film

Mit ganzer Kraft

15.00 Uhr Burg Theater, Burg

Besser als nix

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

So, 5. Oktober

Sinn & Verstand

Tag der Regionen: Eine Zeitreise im Schloss

14.00 Uhr Schloss, Parchen

Feste & Märkte

Schlappen-Gaudi:
Schartauer Schlachtfest
und Frühschoppen

10.00 Uhr Rolandplatz, Burg
VVK über Papierwelt am Markt

Kulturtipp: Feste & Märkte

Schlappen-Gaudi:
Die längste Polonäse der
Welt – Der Rekordversuch

15.00 Uhr Rolandplatz, Burg

Hoffest Heimatverein
Gommern e. V.

11.00 Uhr Walter-Rathenau-
Straße 4, Gommern

Kino & Film

Mit ganzer Kraft

15.00 Uhr Burg Theater, Burg

Besser als nix

18.00 Uhr Burg Theater, Burg

Mo, 6. Oktober

Bewegung

35 Jahre Sport- und
Schwimmhalle Genthin

14.00 Uhr Sport- und Schwimm-
halle, Genthin

Ausstellung

Vernissage: Gotische Flügel-
altäre

15.00 Uhr Sparkasse, Burg

Di, 7. Oktober

Sinn & Verstand

Möglichkeiten diagnosti-
scher Verfahren zur Fest-
stellung von LRS

18.00 Uhr MUBI, Burg

Voranmeldung: 03921 – 94 94 30 0

Andersdenkerstammtisch

18.30 Uhr Zapfenstreich, Burg

Kino & Film

Mit ganzer Kraft

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Besser als nix

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Mi, 8. Oktober

Feste & Märkte

Herbstfest

Vormittags KITA, Hohenwarthe

Kino & Film

Besser als nix

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Mit ganzer Kraft

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Do, 9. Oktober

Kino & Film

Der 7bte Zwerg

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Who am I

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Gesundheit

Selbsthilfegruppe

Adipositas

19.00 Uhr Krankenhaus, Burg

Miteinander

Spieleabend des Ortsbürger-
vereins

19.00 Uhr Infopunkt, Hohen-
warthe

Fr, 10. Oktober

Kino & Film

Der 7bte Zwerg

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Orthopädie - Technik



Sanitätshaus und Orthopädietechnik

Soika

Meisterbetrieb

Unsere Leistungen

Maßanfertigungen von:

- Prothesen
- Orthesen
- Pflegehilfsmittel zum Verbrauch
- Perücken
- Bandagen
- Einlagen
- Epithesen
- Leibbinden und Korsette

- Krankenpflegeartikel
- Rehathechnik
- Inkontinenz
- Lymphatische Versorgung
- Kompressionsstrümpfe
- Birkenstockschuhe
- Spezialschuhe für Diabetiker- und Rheumatiker

39288 Burg
Brüderstraße 8
☎ 03921 / 94 30 74
info@sanitaetshaus-soika.eu

Fr, 10. Oktober

Who am I

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Musik & Konzert

Ronny Kaufhold (Piano)

20.00 Uhr Konzertsaal

Jerichower Land, Genthin

VVK über Touristinfo Genthin

Sa, 11. Oktober

Feste & Märkte

Zwiebelmarkt: Pferde-, Bauern- und Kleintiermarkt

7.00 Uhr Bauernscheune, Hohen-seeden

Drachenfest

10.30 Uhr Sportplatz, Hohenwarthe

Reesener Herbstfest

14.00 Uhr Kirche / Pfarrhof, Reesen

11. Musik- & Weinfest

15.00 Uhr Weinberg, Klietznick

Musik & Konzert

Landespolizei-orchester Sachsen-Anhalt

16.00 Uhr Stadthalle, Burg

VVK über Papierwelt am Markt

Schlagerparty mit Helene Fischer Double

20.00 Uhr Stadtkulturhaus, Genthin

VVK über Touristinfo Genthin

Eardrum Abuse

20.30 Uhr Burg Theater, Burg

VVK 6 € im Burg Theater

Kino & Film

Der 7bte Zwerg

16.00 Uhr Burg Theater, Burg

Kulinarisch

Oktoberfest auf der Wasserburg

18.00 Uhr Wasserburg, Gommern

Reservierung über 039200 – 78 85 0

Bewegung

6. Genthiner 12-Stunden-Schwimmen

20.00 Uhr Sport- und Schwimmhalle, Genthin

Anmeldung bis 19 Uhr,

Startgebühr 2€

Kulturtyp: Bühne

Kabarett Weltkritik

(Leipzig): Des Wahnsinns fetter Beutel

19.30 Uhr KleinKunstBühne, Burg

Reservierung über 0172 – 19 10 71 5

So, 12. Oktober

Ausstellung

Vernissage: Walburg Spatzenberg „Mit Lust und Liebe“

14.00 Uhr Kreismuseum

Jerichower Land, Genthin

Musik & Konzert

Orgelkonzert zum Erntedank: Winfried Kuntz (Belzig)

17.00 Uhr St. Laurentius, Loburg

Kino & Film

Der 7bte Zwerg

15.00 Uhr Burg Theater, Burg

Who am I

18.00 Uhr Burg Theater, Burg

Mo, 13. Oktober

Sinn & Verstand

Westfront 1918 – Filmvorführung und Filmgespräch

19.00 Uhr Kreis- und Stadtbibliothek, Genthin

Voranmeldung: 03921 – 94 94 30 0

Lesung

schwarz auf weiß: Günther Hartmann und Udo Rupp

19.00 Uhr Burg Theater, Burg

Di, 14. Oktober

Kino & Film

VHS filmreif: Das Konzert

13.30 Uhr Burg Theater, Burg

Voranmeldung 03921 – 94 94 30 0

Der 7bte Zwerg

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Who am I

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Mi, 15. Oktober

Sinn & Verstand

Westfront 1918 – Filmvorführung und Filmgespräch

14.00 Uhr MUBI, Burg

Voranmeldung: 03921 – 94 94 30 0

Tag der Regionen: Eine Zeitreise im Schloss

14.00 Uhr Schloss, Parchen

Kino & Film

Der 7bte Zwerg

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Film & Gespräch:

Good Morning Karachi

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Glaube & Hoffnung

Erntedankgottesdienst

15.00 Uhr Klosterkirche,
Jerichow**Gesundheit**Infotreff Gesundheit: Pro und
Contra Impfen

17.00 Uhr MUBI, Burg

Vor Anmeldung: 03921 – 94 94 30 0

Infotreff Gesundheit: Ernäh-
rung nach den Jahreszeiten

19.00 Uhr MUBI, Burg

Vor Anmeldung: 03921 – 94 94 30 0

Do, 16. Oktober**Kino & Film**

Walking on Sunshine

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Filmkunsttage Sachsen-
Anhalt: Traumland

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

MiteinanderVereinsabend Maritimer
Stammtisch19.00 Uhr Bürgerhaus, Hohen-
warthe**Fr, 17. Oktober****Feste & Märkte**23. Sachsen-Anhaltische
Storchentage

10.00 Uhr Storchenhof, Loburg

Kulturipp: Sinn & Verstand8. Burger Museumsnacht:
Führungen zu jeder halben
Stunde

17.00 Uhr Altstadt, Burg

Kino & FilmMuseumsnacht: Kurzfilme
für Kinder

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Museumsnacht: Kurzfilme

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Museumsnacht:

Walking on Sunshine

22.00 Uhr Burg Theater, Burg

Sa, 18. Oktober**Sinn & Verstand**

Tag der offenen Tür:

Evangelische Grundschule &
Hort Burg

14.00 Uhr Gut Lüben, Burg

Feste & MärkteSüße Tour: Regionale
Kartoffel- und Heidelbeer-
spezialitäten9.00 Uhr Bauernscheune,
Hohenseeden23. Sachsen-Anhaltische
Storchentage

10.00 Uhr Storchenhof, Loburg

Süße Tour: Fahrtag der
Kleinbahn10.00 Uhr Kleinbahnhof,
MagdeburgerforthSüße Tour: Traditioneller
Brotbacktag10.00 Uhr Röhlischer Hof,
Wallwitz**Kino & Film**Filmkunsttage Sachsen-An-
halt: Letztes aus der Dadaer

15.00 Uhr Burg Theater, Burg

Walking on Sunshine

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Musik & KonzertGenthiner Blasorchester:
Herbstfest der Blasmusik
15.00 Uhr Stadtkulturhaus,
Genthin

Average Forty

20.00 Uhr Rolandkeller, Burg

Ü30-Party

20.00 Uhr Stadthalle, Burg

BühneAbend bei Albrecht: Tafelmu-
sik mit Peter Siche (Berlin)

20.00 Uhr Schloss, Leitzkau

Reservierung über 039241 – 41 68

So, 19. Oktober**Bewegung**

Magdeburg Marathon

9.00 Uhr Trogbücke, Hohen-
warthe**Burger Wohnungsbaugenossenschaft eG**
Ihre Genossenschaft stets am Ort!

Anzeige

Sie suchen ... Wir bieten:
Moderne und für Ihren Einzug fertige Wohnungen in gepflegten Wohnanlagen!

- Vermietungsgenossenschaft seit 1919
- Wohnungen in Burg und Biederitz
- traditioneller Wohnungsbau
- sanierter Plattenbau
- Verwaltung von Wohnungseigentum
- Hausverwaltung

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Dienstag
9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag
7.00 - 8.00 Uhr

Th.-Fontane-Str. 18 * 39288 Burg * Tel. (0 39 21) 92 47 01
www.wohnungen-burg.de * E-Mail: bwg@bwg.de

So, 19. Oktober

Bewegung

ADFC Saisonabschluss tour:
Burg-Möser-Pietzpuhl-Burg
10.00 Uhr Bahnhof, Burg

Feste & Märkte

23. Sachsen-Anhaltische
Storchentage
10.00 Uhr Storchenhof, Loburg

Musik & Konzert

Linda Feller:
Frauherzen – gebraucht
aber ungebrochen
16.00 Uhr Stadthalle, Burg
VVK über Papierwelt am Markt

Kino & Film

Walking on Sunshine
15.00 Uhr Burg Theater, Burg

Filmkunsttage Sachsen-

Anhalt: Im Dreieck
18.00 Uhr Burg Theater, Burg

Mo, 20. Oktober

Sinn & Verstand

Bildungsurlaub: Vom Burn-
Out zur Work-Life-Balance
8.30 Uhr Kreis- und Stadtbiblio-
thek, Genthin
Vor Anmeldung: 03921 – 94 94 30 0

Vortrag: Warum Gesundheit
ansteckend ist!

19.00 Uhr Kreis- und Stadtbiblio-
thek, Genthin
Vor Anmeldung: 03921 – 94 94 30 0

Di, 21. Oktober

Kino & Film

Im Dreieck
17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Walking on Sunshine

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Mi, 22. Oktober

Sinn & Verstand

Geschichtskreis: Bismarck
14.00 Uhr Genthin
Info & Voranmeldung über
03921 – 94 94 30 0

Streifzüge durch die Burger Schuhmodelle

18.00 Uhr Burg
Info & Voranmeldung über
03921 – 94 94 30 0

Kino & Film

Im Dreieck
17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Walking on Sunshine

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Do, 23. Oktober

Sinn & Verstand

Carl von Clausewitz
18.30 Uhr Stadtbibliothek, Burg
Vor Anmeldung: 03921 – 94 94 30 0

Kino & Film

Biene Maja
17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Schoßgebete

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Fr, 24. Oktober

Feste & Märkte

Geburtstagsfeier der Senio-
ren/innen
?? Uhr Deutsches Haus, Menz

Halloween mit Laternen-
umzug

17.30 Uhr KITA, Parchen

Kino & Film

Biene Maja
17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Walking on Sunshine

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Miteinander

Versammlung der Sport-
fischer
19.30 Uhr Bürgerhaus, Hohen-
warthe

Sa, 25. Oktober

Miteinander

Arbeitseinsatz Hohen-
warther Kies
9.00 Uhr Hohenwarthe

Kino & Film

Ferienkino: Biene Maja
10.00 Uhr Burg Theater, Burg

Ferienkino: Lola auf der Erbse

15.00 Uhr Burg Theater, Burg

Schoßgebete

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Feste & Märkte

Fienerslandschau
?? Uhr Klapperhalle, Parchen
Eintritt 4 €

Markttreff Möser

9.00 Uhr Brunnenbreite, Möser

Oktoberfest in der Bauern- scheune

18.30 Uhr Bauernscheune,
Hohenseeden

Bewegung

Orientierungsritt des Reit-
vereins Wahlitz
?? Uhr Reitplatz, Wahlitz

Bühne

Kabarett „Kann denn Schwachsinn Sünde sein“
mit Andrea Meissner

19.00 Uhr Schloss, Leitzkau
Reservierung über 039241 – 41 68

Travestie Show

20.00 Uhr Stadtkulturhaus,
Genthin
VVK über Touristinfo Genthin

Musik & Konzert

6. Genthiner Kneipenfest
19.00 Uhr Genthin
Abendkasse 10 €

So, 26. Oktober**Kino & Film**

Ferienkino: Lola auf der
Erbse
10.00 Uhr Burg Theater, Burg

Ferienkino: Biene Maja
15.00 Uhr Burg Theater, Burg

Schoßgebete
18.00 Uhr Burg Theater, Burg

Feste & Märkte

Fienerlandschau
?? Uhr Klapperhalle, Parchen
Eintritt 4 €

Musik & Konzert

Die große Johann Strauß
Gala
15.30 Uhr Stadthalle, Burg
VVK über Papierwelt am Markt

Mo, 27. Oktober**Kino & Film**

Ferienkino: Biene Maja
10.00 Uhr Burg Theater, Burg

Ferienkino: Rico, Oskar und
die Tieferschatten

15.00 Uhr Burg Theater, Burg

Glaube & Hoffnung

Gesprächskreis Glauben
19.00 Uhr Pionierhaus, Burg

Di, 28. Oktober**Kulinarisch**

Frauenfrühstück
10.00 Uhr SKZ, Burg
Vorankündigung: 03921 – 98 93 90

Kino & Film

Ferienkino: Der Mondbär
10.00 Uhr Burg Theater, Burg

Ferienkino: Biene Maja
15.00 Uhr Burg Theater, Burg

Schoßgebete
19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Mi, 29. Oktober**Kino & Film**

Ferienkino: Lola auf der
Erbse
10.00 Uhr Burg Theater, Burg

Ferienkino: Biene Maja
15.00 Uhr Burg Theater, Burg

Schoßgebete
19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Do, 30. Oktober**Kino & Film**

Ferienkino: Das kleine
Gespenst
10.00 Uhr Burg Theater, Burg

Ferienkino: Mein Freund, der
Delfin 2
15.00 Uhr Burg Theater, Burg

Mr. May und das Flüstern der
Ewigkeit

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Aktion

Weltspartag
Ganztägig Sparkassengeschäfts-
stellen

Fr, 31. Oktober**Glaube & Hoffnung**

Gottesdienst zum Reforma-
tionstag
10.00 Uhr St. Trinitatis, Genthin

Feste & Märkte

Spuk im Schloss
17.00 Uhr Schloss, Parchen

Halloween
?? Uhr Begegnungsstätte,
Dannigkow

Kulinarisch

Genusshandwerker: schau-
riges Menü & fesselnde
Lesung mit Werken von Jules
Verne
19.00 Uhr Wasserburg, Gommern
Reservierung über 039200 – 78 85 0

Musik & Konzert

Halloween im Rolandkeller
20.00 Uhr Rolandkeller, Burg

Sa, 1. November

Miteinander

Arbeitseinsatz
Elbpromenade

9.00 Uhr Hohenwarthe

Feste & Märkte

Kleintierausstellung

8.00 Uhr Alte Sporthalle, Lostau

Bühne

Hurra wir leben noch: Ein
satirischer Erich-Kästner-
Abend

17.00 Uhr Stadtbibliothek, Burg

Eintritt 12 €

Glaube & Hoffnung

Hubertusmesse mit den
Jagdhornbläsern Magdebur-
gerforth

18.00 Uhr Dorfkirche, Magdebur-

gerforth

Musik & Konzert

Halloweenparty

19.00 Uhr Saloon, Neuderben

Tänzchentee – Die Partyband
mit Stimmungsgarantie

19.30 Uhr Stadthalle, Möckern

VVK über *trafic Möckern*

Kino & Film

Ferienkino: Das kleine
Gespenst

10.00 Uhr Burg Theater, Burg

Ferienkino: Mein Freund, der
Delfin 2

15.00 Uhr Burg Theater, Burg

Mr. May und das Flüstern der
Ewigkeit

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

So, 2. November

Bewegung

Raubfischangeln der Sport-
fischer

8.00 Uhr Hohenwarthe

Feste & Märkte

Kleintierausstellung

8.00 Uhr Alte Sporthalle, Lostau

Musik & Konzert

Musik zur Zeit der Jagd:
Potsdamer Waldhornquartett

17.00 Uhr St. Laurentius, Loburg

Kino & Film

Ferienkino: Mein Freund, der
Delfin 2

10.00 Uhr Burg Theater, Burg

Ferienkino: Das kleine
Gespenst

15.00 Uhr Burg Theater, Burg

Mr. May und das Flüstern der
Ewigkeit

18.00 Uhr Burg Theater, Burg

Di, 4. November

Sinn & Verstand

Lichtbildvortrag: Alltag und
religiöses Leben im Juden-
tum

10.00 Uhr Albert-Schweitzer-

Straße 33, Gommern

Andersdenkerstammtisch

18.30 Uhr Zapfenstreich, Burg

Kino & Film

Mein Freund, der Delfin 2

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Mr. May und das Flüstern der
Ewigkeit

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Mi, 4. November

Kino & Film

Mein Freund, der Delfin 2

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Mr. May und das Flüstern der
Ewigkeit

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Do, 6. November

Miteinander

Spieleabend des Ortsbürger-
vereins

19.00 Uhr Infopunkt, Hohen-

warthe

Kino & Film

Männerhort

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Wish I was here

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Fr, 7. November

Kino & Film

Wish I was here

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Männerhort

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Sa, 8. November

Feste & Märkte

Schlachtfest: Pferde-, Bau-
ern- und Kleintiermarkt

7.00 Uhr Bauernscheune, Hohen-

seeden

Skatturnier

14.30 Uhr Gemeindezentrum,

Pöthen

Glaube & Hoffnung

ChurchNight – Der etwas andere Reformationsgottesdienst

19.00 Uhr St. Trinitatis, Genthin

Kino & Film

Wish I was here

15.00 Uhr Burg Theater, Burg

Männerhort

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Kulturtipp: Bühne

CatStairs: MACH-T-BAR (Premiere)

19.30 Uhr KleinKunstBühne, Burg

Reservierung über 0172 – 19 10 71 5

Kabarett: Die Geschwister Wollner zu Gast

20.00 Uhr Bürgerzentrum, Möser

Musik & Konzert

Vladimir Valdiva (Piano)

20.00 Uhr Konzertsaal Jerichower Land, Genthin

VVK über Touristinfo Genthin

The Sky Stones: Rock'n'Roll

20.00 Uhr Rolandkeller, Burg

So, 9. November**Feste & Märkte**

Sinnliche Hochzeitsmesse

10.00 Uhr Wasserburg, Gommern

Kino & Film

Männerhort

15.00 Uhr Burg Theater, Burg

Wish I was here

18.00 Uhr Burg Theater, Burg

Mo, 10. November**Glaube & Hoffnung**

Friedensdekade: Ökumenisches Friedensgebet

18.00 Uhr St. Trinitatis, Genthin

Sinn & Verstand

Vortrag: Homöopathie in der Frauenheilkunde

19.00 Uhr Kreis- und Stadtbibliothek, Genthin

Voranmeldung: 03921 – 94 94 30 0

Di, 11. November**Bühne**

GCC: Eröffnung der Faschingsaison

11.11 Uhr Marktplatz, Genthin

Glaube & Hoffnung

Friedensdekade: Ökumenisches Friedensgebet

18.00 Uhr St. Trinitatis, Genthin

Feste & Märkte

Faschingsfeier

19.00 Uhr Info Café, Magdeburgerforth

Kino & Film

Männerhort

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Wish I was here

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Mi, 12. November**Sinn & Verstand**

Burger Landrecht: Vortrag und Besichtigung

17.00 Uhr Burg

Info & Voranmeldung über

03921 – 94 94 30 0

Glaube & Hoffnung

Friedensdekade: Ökumenisches Friedensgebet

18.00 Uhr St. Trinitatis, Genthin

Kino & Film

Wish I was here (OmU)

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Männerhort

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Do, 13. November**Gesundheit**

Selbsthilfegruppe Adipositas

19.00 Uhr Krankenhaus, Burg

Glaube & Hoffnung

Friedensdekade: Ökumenisches Friedensgebet

18.00 Uhr St. Trinitatis, Genthin

Kino & Film

Die Vampirschwestern 2

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Hin und weg

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Fr, 14. November**Sinn & Verstand**

Mystische Nacht

17.30 Uhr Hort Weinbergstrolche, Gommern

Glaube & Hoffnung

Friedensdekade: Ökumenisches Friedensgebet

18.00 Uhr St. Trinitatis, Genthin

Bühne

Kabarett: Hengstmann Brüder

19.30 Uhr Hotel und Restaurant Müller, Genthin

VVK über Touristinfo Genthin

Fr, 14. November

Kino & Film

Die Vampirschwestern 2

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Hin und weg

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Sa, 15. November

Feste & Märkte

Apfeltag

9.00 Uhr Bauernscheune, Hohenseeden

Bühne

Abend am Kamin „Du lieber Himmel – schon wieder Weihnachten“

19.00 Uhr Schloss, Leitzkau

Reservierung über 039241 – 41 68

Festsitzung GCC

19.19 Uhr Stadtkulturhaus, Genthin

Eintritt 13 €

CatStairs: MACH-T-BAR

19.30 Uhr KleinKunstBühne, Burg

Reservierung über 0172 – 19 10 71 5

Kino & Film

Die Vampirschwestern 2

15.00 Uhr Burg Theater, Burg

Hin und weg

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

So, 16. November

Kulinarisch

Sonntagsbrunch

10.30 Uhr Stadthalle, Burg

Reservierung unter 0391 – 59 26 17 3

Sinn & Verstand

Veranstaltung zum Volkstauertag

14.00 Uhr Kirche, Klietznick

Island – das Land der Trolle durch die 3D-Brille

16.00 Uhr Stadthalle, Burg

VVK über Papierwelt am Markt

Kino & Film

Die Vampirschwestern 2

15.00 Uhr Burg Theater, Burg

Hin und weg

18.00 Uhr Burg Theater, Burg

Mo, 17. November

Glaube & Hoffnung

Friedensdekade: Ökumenisches Friedensgebet

18.00 Uhr St. Trinitatis, Genthin

Di, 18. November

Kulinarisch

Frauenfrühstück

10.00 Uhr SKZ, Burg

Voranmeldung: 03921 – 98 93 90

Bewegung

Tanz für Junggebliebene

15.00 Uhr Stadthalle, Burg

Reservierung unter 0391/5926173

Glaube & Hoffnung

Friedensdekade: Ökumenisches Friedensgebet

18.00 Uhr St. Trinitatis, Genthin

Kino & Film

Hin und weg

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Mi, 19. November

Glaube & Hoffnung

Buß- und Betttag: Ökumenischer Gottesdienst

18.00 Uhr Christuskirche, Genthin

Kino & Film

Hin und weg

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Do, 20. November

Miteinander

Vereinsabend Maritimer Stammtisch

19.00 Uhr Bürgerhaus, Hohenwarthe

Kino & Film

Pride

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Fr, 21. November

Bewegung

Jahreshauptversammlung Sportverein

19.00 Uhr Hohenwarthe

Ausstellung

Eröffnung Adventsausstellung mit Wein- und Likörverkostung

?? Uhr Kühne Grün Erleben, Genthin

Kino & Film

Pride

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Sa, 22. November

Sinn & Verstand

Vortrag: Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

9.00 Uhr Kreishaus, Genthin

Voranmeldung 03921 – 94 94 30 0

Feste & Märkte

Kreativ-Hobby-Markt

10.00 Uhr Kavaliershaus,
Pietzpuhl

18. Adventsfest

15.00 Uhr Kirche, Zerben

Bühne

CatStairs: MACH-T-BAR

15.00 Uhr KleinKunstBühne,
Burg

Reservierung über 0172 – 19 10 71 5

CatStairs: MACH-T-BAR

19.30 Uhr KleinKunstBühne,
Burg

Reservierung über 0172 – 19 10 71 5

Kulinarisch

Genusshandwerker:

Whiskey-Tasting Schottland

19.00 Uhr Wasserburg, Gommern
Reservierung über 039200 – 78 85 0**Kino & Film**

Die Vampirschwestern 2

15.00 Uhr Burg Theater, Burg

Pride

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

So, 23. November**Kino & Film**

Die Vampirschwestern 2

15.00 Uhr Burg Theater, Burg

Pride

18.00 Uhr Burg Theater, Burg

Mo, 24. November**Glaube & Hoffnung**

Gesprächskreis Glauben

19.00 Uhr Pionierhaus, Burg

Kulturtipp: AusstellungVernissage: Zum Teufel mit
allen bösen Buben –
Neujahrsgrüße von Gerhard
Stauf

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Sinn & Verstand

Reisebericht: Chile / Argentinien – Mit dem Mietwagen durch Patagonien

19.00 Uhr Kreis- und Stadtbibliothek, Genthin

Vor Anmeldung 03921 – 94 94 30 0

Di, 25. November**Miteinander**

Weihnachtsbasteln des Ortsbürgervereins

16.00 Uhr Infopunkt, Hohenwarthe

Kino & Film

VHS filmreif: Ausgerechnet Sibirien

13.30 Uhr Burg Theater, Burg

Vor Anmeldung: 03921 – 94 94 30 0

Filmabend: Nein zu Gewalt an Frauen und Mädchen

17.00 Uhr SKZ, Burg

Die Vampirschwestern 2

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Pride

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Mi, 26. November**Sinn & Verstand**

Geschichtskreis: Die Reformierten im Jerichower Land

14.00 Uhr Burg

Info & Voranmeldung über
03921 – 94 94 30 0**Kino & Film**

Die Vampirschwestern 2

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Pride

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Do, 27. November**Musik & Konzert**

Peter Orloff und der

Schwarzmeer-Kosaken-Chor

19.30 Uhr Stadthalle, Burg

VVK über Papierwelt am Markt

Sa, 29. November**Bühne**

GAT: Weihnachtsmärchen (Premiere)

14.30 Uhr Stadtkulturhaus,
Genthin

Eintritt 6 €

CatStairs: MACH-T-BAR

19.30 Uhr KleinKunstBühne,
Burg

Reservierung über 0172 – 19 10 71 5

Feste & Märkte

Menzer Weihnachtsmarkt

?? Uhr Thomas-Müntzer-Platz,
Menz

Weihnachten an der Mühle

15.00 Uhr Mühle, Parchen

Musik & Konzert

Adventskonzert des Männerchores

15.00 Uhr Kirche, Zerben

Bordstein (Arendsee): Rock in den Advent

19.00 Uhr Zum Lehnshof,
Roßdorf

So, 30. November**Feste & Märkte**

Advent im Kreuzgang

10.00 Uhr Kloster, Jerichow

Leitzkauer Adventsmarkt

10.00 Uhr Schloss, Leitzkau

Weihnachtszauber: Advents-
ausstellung

13.30 Uhr Wasserburg, Gommern

Seniorenweihnachtsfeier

14.00 Uhr Begegnungsstätte,
Dannigkow

Weihnachtsstraße

14.00 Uhr Gemeindehaus,
Gladau**Musik & Konzert**Weihnachtskonzert mit dem
Chor „Viva la musica“

19.00 Uhr Hohenwarthe

Impressum**Herausgeber**

W E I TBLICK e.V.

Magdeburger Straße 4

39288 Burg

Konzept & Redaktion

Emanuel Conrady

03921 – 40 79 74

info@poliluxmagazin.de**Gestaltung**

descript GmbH

Marienstraße 20

01067 Dresden

Druck

SAXOPRINT GmbH

Enderstraße 92c

01277 Dresden

BildnachweisSoweit nicht anders angegeben,
liegen die Vervielfältigungsrechte
der in dieser Ausgabe verwendete
Fotografien beim Herausgeber,
bzw. wurden diesem zur Verfüg-
ung gestellt.

S.4: Kai Pagels

S.5: Trojana1712 / photocase.de

S.11: Heinz Jericho / ADFC

S.12: Jens Wolf

S.13: Thomas Stumbries

S.28: Weltkritik

S.29: Kevin Lüdemann

Folgen Sie unsWir teilen regelmäßig Neuigkeiten
und freuen uns über Ihre Anre-
gungen und Kritik unterwww.poliluxmagazin.defacebook.com/poliluxmagazin**Unterstützen Sie uns**Ihnen liegt die Förderung von
Kunst und Kultur im Jerichower
Land am Herzen? Dann unterstüt-
zen Sie unsere Arbeit durch eine
Spende. Wir stellen Ihnen gerne
eine Zuwendungsbescheinigung
aus.**Empfänger**

W E I TBLICK e.V.

Betreff

POLILUX + Name + Anschrift

IBAN

DE80 8105 4000 0502 0073 70

Institut

Sparkasse Jerichower Land

Werben Sie in Polilux

		Größe	Breite x Höhe	Preis
		1/1 Seite	154 x 216 mm	300 €
Ausgabe	Dezember 2014 – Januar 2015	Umschlag 3	154 x 216 mm	375 €
Format	DIN A5 (148 x 210 mm), 4-farbig	1/2 Seite quer	154 x 108 mm	160 €
Auflage	7.000	1/2 Seite hoch	77 x 216 mm	160 €
Vertrieb	Hauswurfsendung in Burg und kostenlose Auslage in Geschäften im Jerichower Land	1/3 Seite quer	154 x 72 mm	110 €
		1/3 Seite hoch	51 x 216 mm	110 €
		1/4 Seite	77 x 108 mm	80 €
Redaktionsschluss	10.11.2014	1/6 Seite quer	77 x 72 mm	55 €
Anzeigenschluss	10.11.2014	1/6 Seite hoch	51 x 108 mm	55 €
Erscheinung	27.11.2014	Stopper L	42 x 78 mm	40 €
Farbmodus	CMYK	Stopper M	42 x 42 mm	25 €
Datenformat	300 dpi , PDF, EPS, TIFF inkl. 3mm Anschnitt	Stopper S	42 x 22 mm	15 €

Wir gestalten gerne Ihre Anzeige! Sprechen Sie uns
an unter info@poliluxmagazin.de



Volksbank Jerichower Land eG

Immer in Ihrer Nähe!



**Wir engagieren uns für unsere Region
und die Menschen, die hier leben!**

www.vobajl.de

Mit
Heidewasser gebraut -
...weil's schmeckt!

Seit



1872

Colbitzer



Setzt das Bier
in Szene!